



Bevölkerungsbefragung 2022

Stadt Romanshorn



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Darstellungsverzeichnis	3
1 Lesebeispiel Diagonalgrafik	5
2 Ergebnisse 2022	6
2.1 Statistische Angaben.....	8
2.2 Leben in der Stadt.....	10
2.3 Information/Kommunikation	16
2.4 Verkehrswesen	22
2.5 Sicherheit	26
2.6 Stadtverwaltung.....	29
2.7 Stadtrat	32
2.8 Steuern	35
2.9 Entsorgung.....	37
2.10 Versorgung.....	40
2.11 Abschlussfragen.....	42
2.12 Soziodemografische Merkmale & Gesamtzufriedenheit.....	44
3 Übersicht der Ergebnisse	48

Darstellungsverzeichnis

Darstellung 1: Beispiel einer Diagonalgrafik	5
Darstellung 2: Beispiel eines Säulendiagramms	5
Darstellung 3: Leben in der Stadt, Teil 1 (Diagonalgrafik)	10
Darstellung 4: Leben in der Stadt, Teil 1 (Säulendiagramm)	10
Darstellung 5: Leben in der Stadt, Teil 2 (Diagonalgrafik)	11
Darstellung 6: Leben in der Stadt, Teil 2 (Säulendiagramm)	11
Darstellung 7: Leben in der Stadt, Teil 3 (Diagonalgrafik)	12
Darstellung 8: Leben in der Stadt, Teil 3 (Säulendiagramm)	12
Darstellung 9: Leben in der Stadt, Teil 4 (Diagonalgrafik)	13
Darstellung 10: Leben in der Stadt, Teil 4 (Säulendiagramm)	13
Darstellung 11: Regionales Hallenbad (Kreisdiagramm)	14
Darstellung 12: Information/Kommunikation, Teil 1 (Diagonalgrafik)	16
Darstellung 13: Information/Kommunikation, Teil 1 (Säulendiagramm)	16
Darstellung 14: Information/Kommunikation, Teil 2 (Diagonalgrafik)	17
Darstellung 15: Information/Kommunikation, Teil 2 (Säulendiagramm)	17
Darstellung 16: Bekanntheit digitaler Dorfplatz (Kreisdiagramm)	18
Darstellung 17: Weiterführung digitaler Dorfplatz (Kreisdiagramm)	18
Darstellung 18: Bekanntheit Mitwirkungsprojekt Zukunft Hafenstadt (Kreisdiagramm)	19
Darstellung 19: Mediennutzung (Tabelle)	20
Darstellung 20: Verkehrswesen, Teil 1 (Diagonalgrafik)	22
Darstellung 21: Verkehrswesen, Teil 1 (Säulendiagramm)	22
Darstellung 22: Verkehrswesen, Teil 2 (Diagonalgrafik)	23
Darstellung 23: Verkehrswesen, Teil 2 (Säulendiagramm)	23
Darstellung 24: Nutzung zusätzlicher Shared Mobility Angebote (Kreisdiagramm)	24
Darstellung 25: Sicherheit (Diagonalgrafik)	26
Darstellung 26: Sicherheit (Säulendiagramm)	26
Darstellung 27: Ausbau öffentlicher Videoüberwachung (Kreisdiagramm)	27
Darstellung 28: Stadtverwaltung (Diagonalgrafik)	29
Darstellung 29: Stadtverwaltung (Säulendiagramm)	29
Darstellung 30: E-Services (Kreisdiagramm)	30
Darstellung 31: Stadtrat, Teil 1 (Diagonalgrafik)	32
Darstellung 32: Stadtrat, Teil 1 (Säulendiagramm)	32
Darstellung 33: Stadtrat, Teil 2 (Diagonalgrafik)	33
Darstellung 34: Stadtrat, Teil 2 (Säulendiagramm)	33
Darstellung 35: Steuern (Diagonalgrafik)	35
Darstellung 36: Steuern (Säulendiagramm)	35

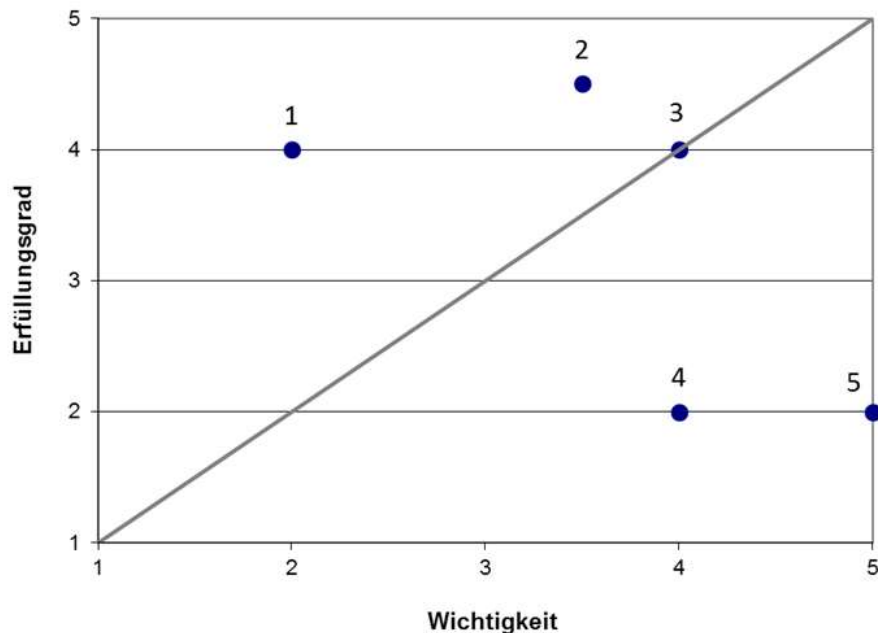
Darstellung 37: Entsorgung, Teil 1 (Diagonalgrafik).....	37
Darstellung 38: Entsorgung, Teil 1 (Säulendiagramm).....	37
Darstellung 39: Entsorgung, Teil 2 (Diagonalgrafik).....	38
Darstellung 40: Entsorgung, Teil 2 (Säulendiagramm).....	38
Darstellung 41: Versorgung (Diagonalgrafik)	40
Darstellung 42: Versorgung (Säulendiagramm)	40
Darstellung 43: Empfehlung Wohnort an Freunde und Bekannte (Kreisdiagramm)	42
Darstellung 44: Einschätzung, ob in 5 Jahren noch in Romanshorn wohnhaft (Kreisdiagramm).....	42
Darstellung 45: Geschlecht (Kreisdiagramm)	44
Darstellung 46: Altersgruppe (Kreisdiagramm)	44
Darstellung 47: Stadtkreis (Kreisdiagramm)	45
Darstellung 48: Stadtkreis (Kartenausschnitt).....	45
Darstellung 49: Wohndauer in der Stadt (Kreisdiagramm).....	46
Darstellung 50: Stimmberechtigung Stadt Romanshorn (Kreisdiagramm)	46
Darstellung 51: Gesamtzufriedenheit mit der Stadt (Balkendiagramm).....	47

1 Lesebeispiel Diagonalgrafik

Wie die Auswertung der Diagonal-Grafiken zu interpretieren ist, wird im Folgenden anhand eines Beispiels erläutert.

Alle Punkte auf der Diagonalen (im Beispiel Punkt 3) sind in Erfüllungsgrad und Wichtigkeit identisch eingeschätzt worden. Für alle Punkte unterhalb dieser Diagonalen (im Beispiel die Punkte 4 und 5) gilt, dass deren Wichtigkeit höher als ihr Erfüllungsgrad ist. Hier besteht je nach Abweichung von der Diagonalen Handlungsbedarf. Für all diejenigen Punkte, die oberhalb der Diagonalen liegen (im Beispiel die Punkte 1 und 2), trifft das Umgekehrte zu.

Vergleicht man die Punkte 4 und 5 miteinander, ist ersichtlich, dass Massnahmen zum Punkt 5 vor Massnahmen zum Punkt 4 einzuleiten sind. Begründung: Derjenige Punkt mit dem grössten Abstand zur Diagonalen und der höchsten Wichtigkeit erhält die höchste Priorität, derjenige mit dem kleinsten Abstand und der tiefsten Wichtigkeits-Einstufung die niedrigste Priorität. Im Beispiel heisst dies, falls wenige Ressourcen zur Verfügung stehen, dass Massnahmen für Punkt 5 vor Massnahmen für Punkt 4 durchzuführen sind.



Darstellung 1: Beispiel einer Diagonalgrafik

Hinweis

Die **Skalierung** betreffend den Kriterien Wichtigkeit (X-Achse) und Erfüllungsgrad (Y-Achse) geht analog der im Fragebogen zur Verfügung stehenden Einschätzungsstufen jeweils von 1 bis 5. Bei der Auswertung zeigte sich, dass die Einschätzungen der Einwohner/innen für verschiedene Fragen innerhalb eines Themengebietes zum Teil sehr nahe beieinanderliegen, so nahe, dass die einzelnen Punkte und damit die Einschätzungen zu verschiedenen Fragen in der Diagonal-Grafik kaum mehr voneinander unterscheidbar sind. In solchen Diagonal-Grafiken ist die Skalierung, um die einzelnen Punkte stärker voneinander zu trennen und damit besser unterscheiden zu können, anstelle von **1–5** lediglich von **3–5** oder **2–5** dargestellt.

Darstellung 2: Beispiel eines Säulendiagramms

2 Ergebnisse 2022

Die Stadt Romanshorn führte in Zusammenarbeit mit dem IOL Institut für Organisation und Leadership im Oktober/November 2022 zum zweiten Mal eine Bevölkerungsbefragung durch. Das Ziel der Befragung bestand in der Erhebung der aktuellen Zufriedenheit und Bedürfnisse in Bezug auf stadtspezifische Themen, einem Vergleich mit den Ergebnissen anderer Städte/Gemeinden (Benchmark) sowie einem Vergleich mit der Vorbefragung 2019. Das Projekt beinhaltete eine Stichproben-Befragung der Bevölkerung nach Zufallsprinzip sowie die statistische Auswertung der Antworten. Der statistische Fehlerbereich der Stichprobenresultate beträgt $\pm 5\%$. Mit dieser Fehlerspanne wird die voraussichtliche Abweichung der Stichprobenresultate zur Gesamtpopulation angegeben. Gegenstand der Befragung bildeten folgende Themenbereiche:

- Leben in der Stadt
- Information / Kommunikation
- Verkehrswesen
- Sicherheit
- Stadtverwaltung
- Stadtrat
- Steuern
- Entsorgung
- Versorgung
- Abschlussfragen
- Soziodemografische Merkmale
- Persönliche Bemerkungen

Insgesamt wurde der Fragebogen an 1'000 Personen in der Stadt versandt. Bei der Ermittlung der Zufallsstichprobe wurde auf eine Gleichverteilung der Merkmale Geschlecht und Alter geachtet. Zu jedem Themenblock wurden spezifische Fragen gestellt. Aus diesen Fragen stammen die zur statistischen Analyse nötigen quantitativen Antworten. Des Weiteren wurden qualitative Fragen gestellt, welche die Möglichkeit boten, weitere Anmerkungen zu den Themenblöcken anzubringen.

Die Bevölkerungsbefragung soll den Stadtrat in seiner Strategieplanung unterstützen, faktenbasierte Entscheidungsmöglichkeiten schaffen sowie die Bevölkerungszufriedenheit erhöhen. Die Ergebnisse fliessen als wichtige nicht-finanzielle Messgrössen in die strategische Planung und Steuerung ein.



Statistische Angaben

2.1 Statistische Angaben

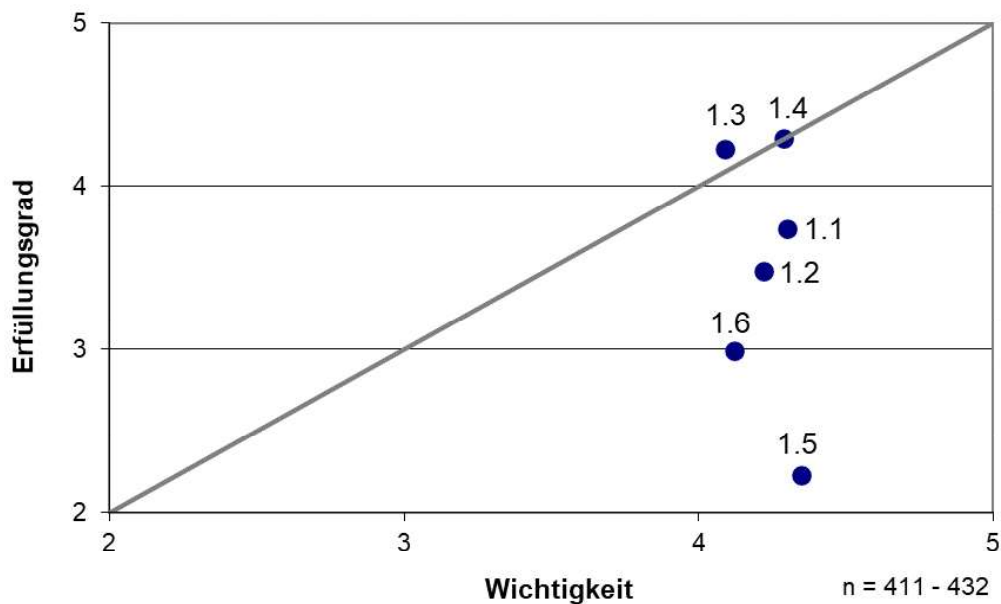
Befragungsart	Hybrid (schriftlich/online)
Befragungszeitraum	24. Oktober 2022 – 18. November 2022
Bruttostichprobe	1'000 Einwohner/innen
Anzahl retournierte Fragebogen	441 Fragebogen
-davon schriftlich	208 Fragebogen
-davon online	233 Fragebogen
Rücklaufquote	44%



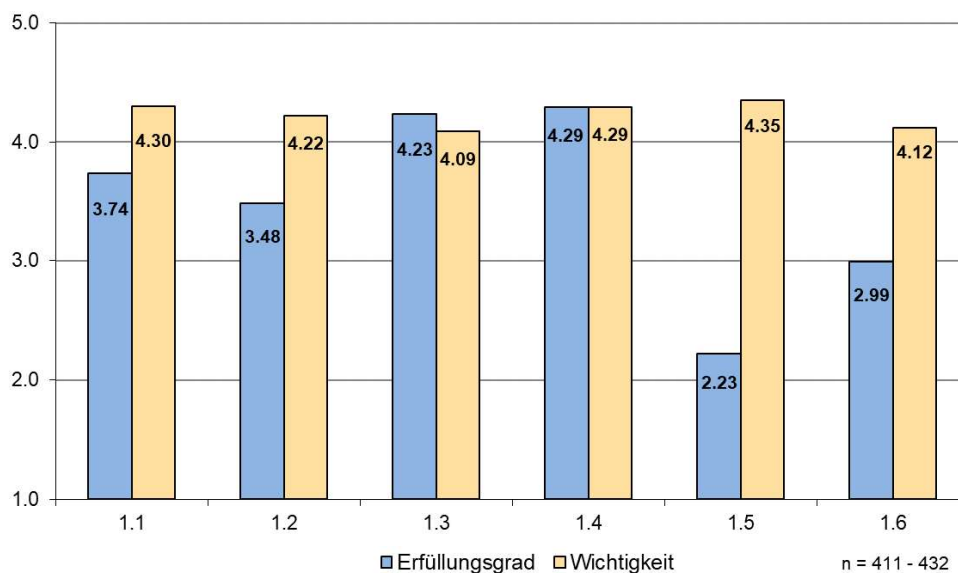
Leben in der Stadt

2.2 Leben in der Stadt

- 1.1 Das Freizeit- und Erholungsangebot in der Stadt ist ausreichend.
- 1.2 Das Angebot der Jugendarbeit ist ausreichend.
- 1.3 Die Stadt verfügt über ein aktives Vereinsleben.
- 1.4 Es bestehen in der Stadt vielfältige Möglichkeiten zur Sportausübung.
- 1.5 Das Stadtzentrum ist attraktiv.
- 1.6 Die Infrastruktur der Stadt für Versammlungen und Veranstaltungen ist ausreichend (z.B. Mehrzweckgebäude).

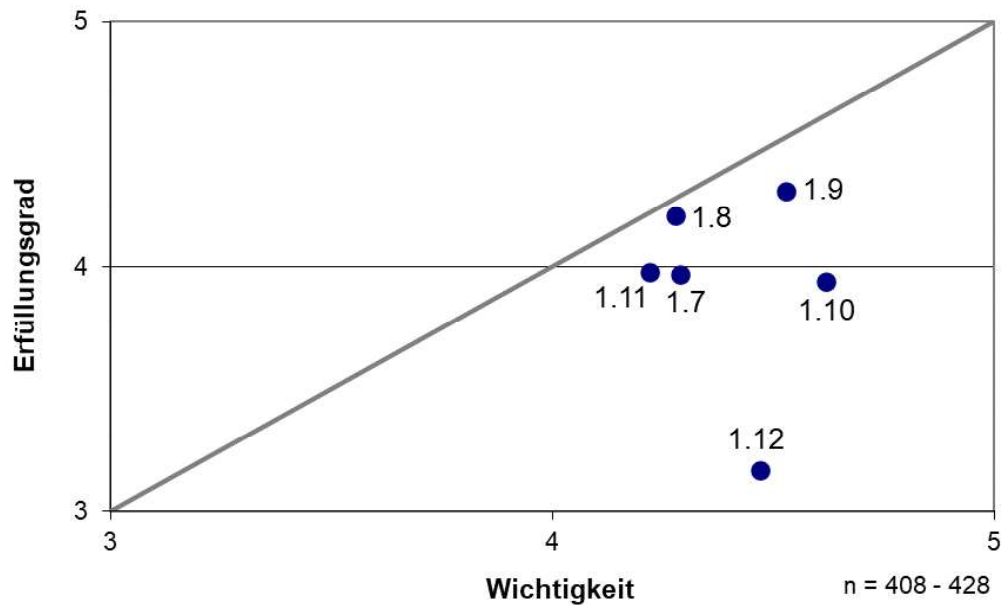


Darstellung 3: Leben in der Stadt, Teil 1 (Diagonalgrafik)

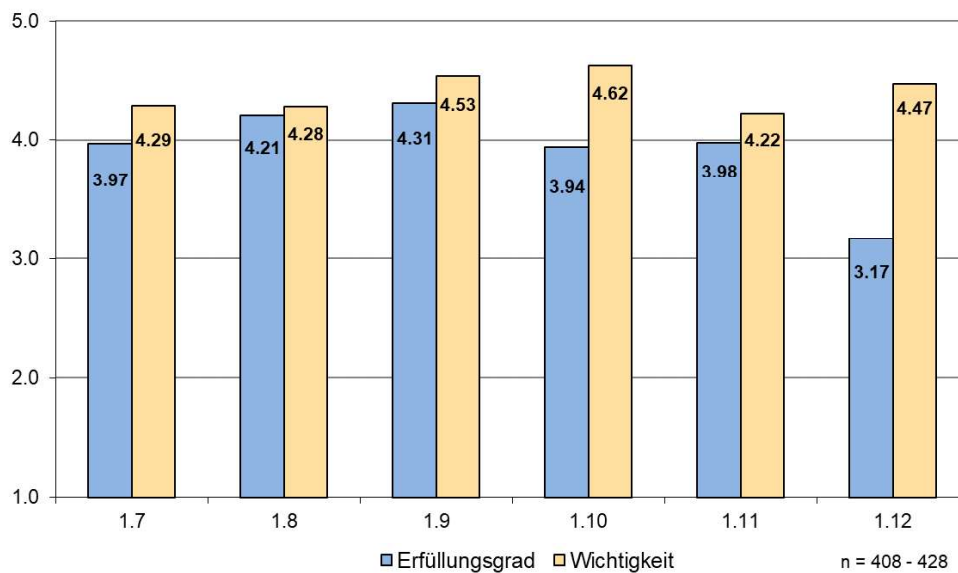


Darstellung 4: Leben in der Stadt, Teil 1 (Säulendiagramm)

- 1.7 Die familienergänzenden Angebote der Stadt (Spielgruppen, Kindertagesstätten, etc.) sind ausreichend.
- 1.8 Es stehen genügend Kinderspielplätze zur Verfügung.
- 1.9 Die Kinderspielplätze sind in einem guten Zustand.
- 1.10 Die Lebensqualität in unserer Stadt ist insgesamt hoch.
- 1.11 Das Wohnungsangebot in unserer Stadt ist ausreichend.
- 1.12 Die Einkaufsmöglichkeiten in unserer Stadt sind ausreichend.

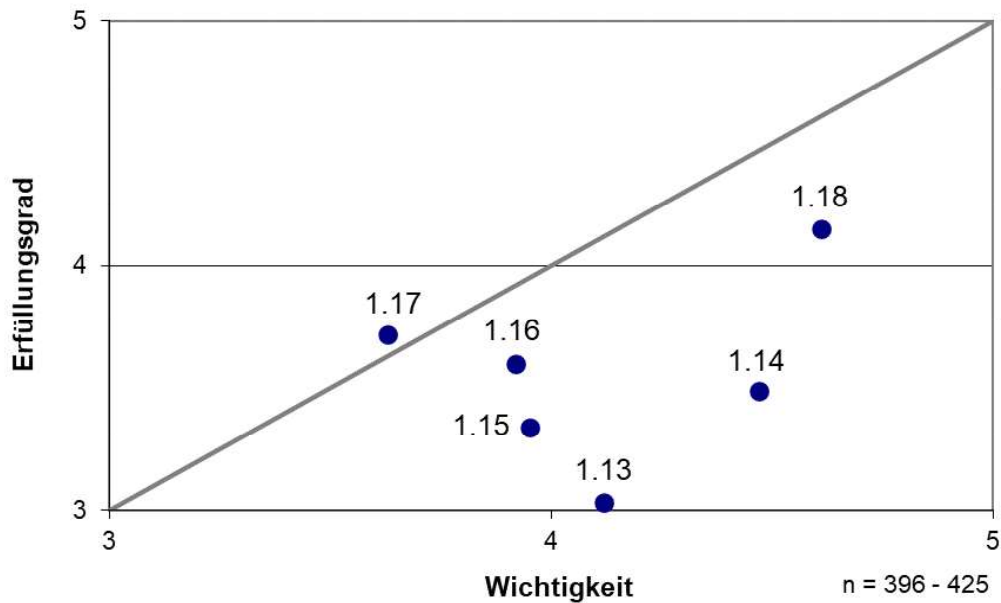


Darstellung 5: Leben in der Stadt, Teil 2 (Diagonalgrafik)

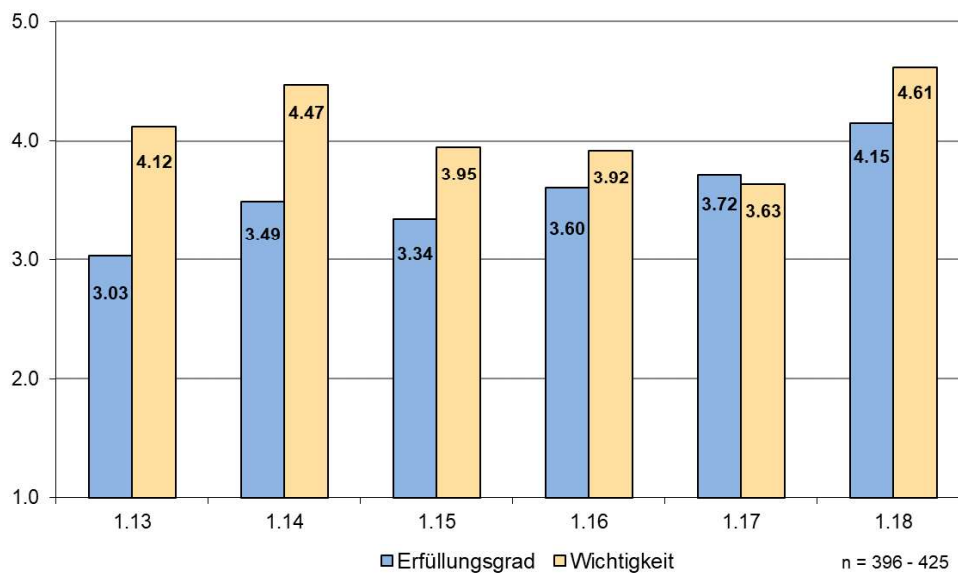


Darstellung 6: Leben in der Stadt, Teil 2 (Säulendiagramm)

- 1.13 Das Angebot an Gastgewerbebetrieben in der Stadt ist ausreichend (Restaurants, Bars, Clubs, Hotels, etc.).
- 1.14 Das Angebot an Arbeitsstellen in unserer Stadt ist ausreichend.
- 1.15 Das touristische Angebot in der Stadt ist angemessen.
- 1.16 Das Angebot an kulturellen Anlässen ist angemessen.
- 1.17 Das Angebot an Grossanlässen/Festivitäten ist angemessen.
- 1.18 Die gesundheitliche Versorgung in der Stadt ist gut (Ärzte, Spitex-Dienste, etc.).

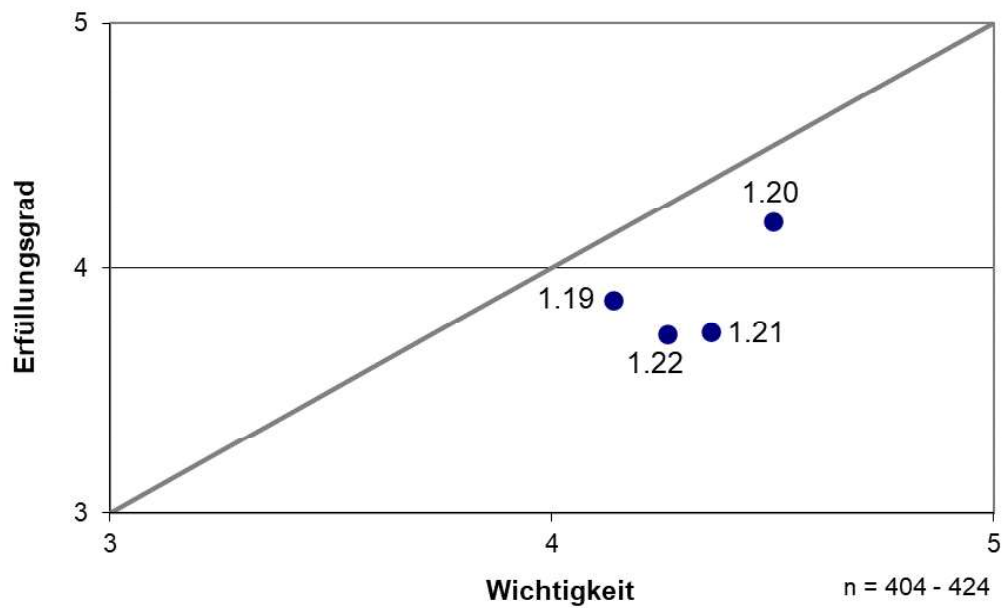


Darstellung 7: Leben in der Stadt, Teil 3 (Diagonalgrafik)

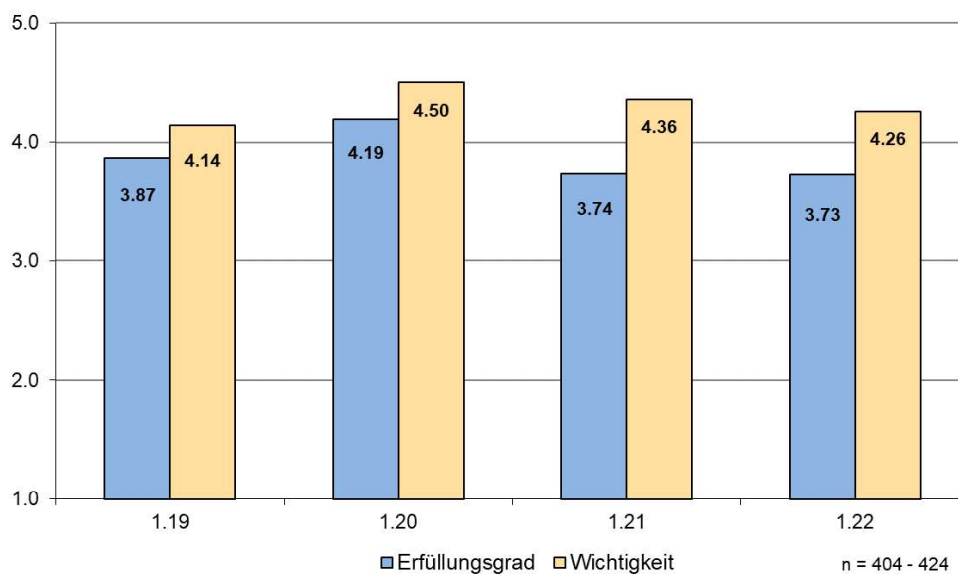


Darstellung 8: Leben in der Stadt, Teil 3 (Säulendiagramm)

- 1.19 Die Stadt setzt sich für die Gesundheit ihrer Bevölkerung ausreichend ein (Vita Parcours, bike to work, Street Workout, schweiz bewegt, etc.).
- 1.20 Das Angebot an Alters- und Pflegeheimen / Alterssiedlungen in der Stadt ist ausreichend.
- 1.21 Das Zusammenleben zwischen den unterschiedlichen Kulturen und Nationalitäten in der Stadt funktioniert gut.
- 1.22 Die Stadt fördert die Integration von Neuzugezogenen.

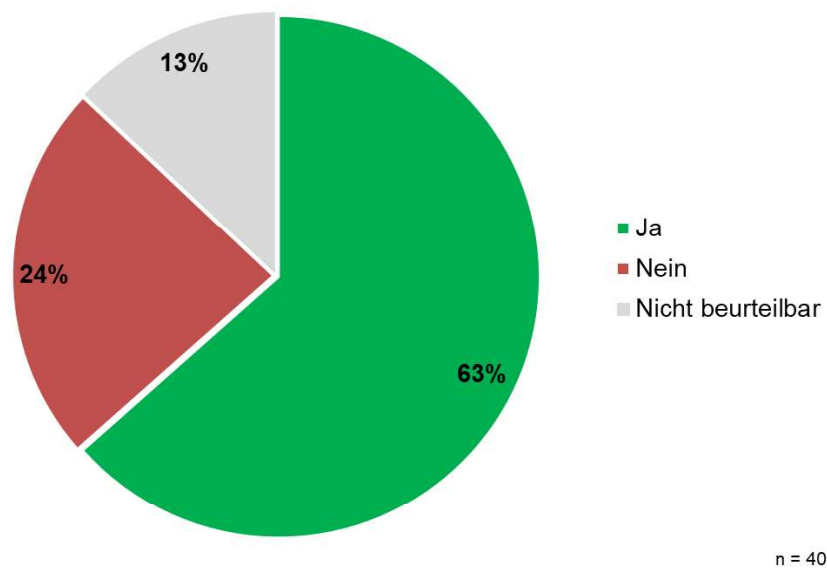


Darstellung 9: Leben in der Stadt, Teil 4 (Diagonalgrafik)



Darstellung 10: Leben in der Stadt, Teil 4 (Säulendiagramm)

**1.23 Würden Sie ein neues regionales Hallenbad in der Region Oberthurgau begrüßen?
(unabhängig vom effektivem Standort)**



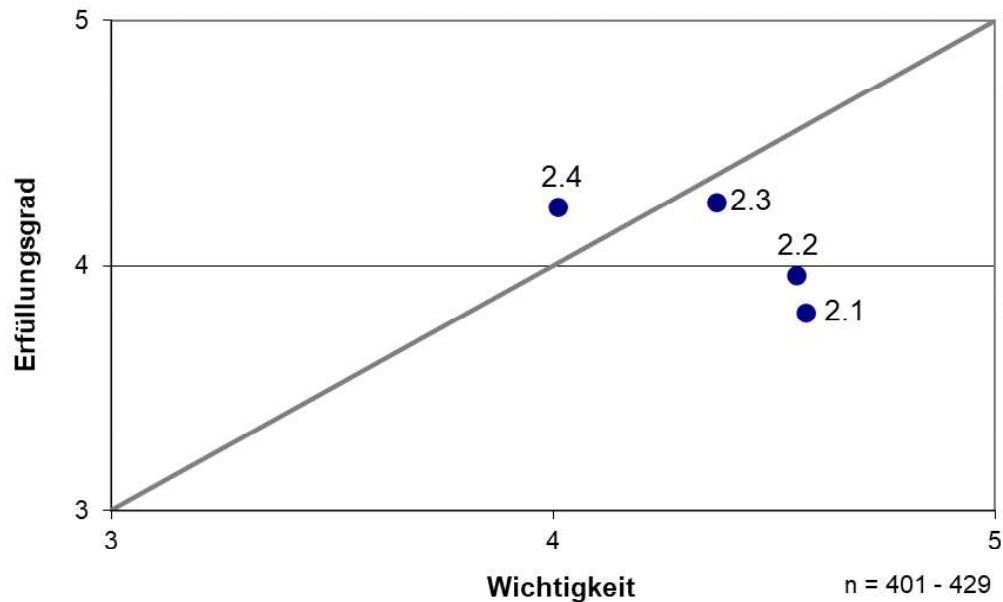
Darstellung 11: Regionales Hallenbad (Kreisdiagramm)



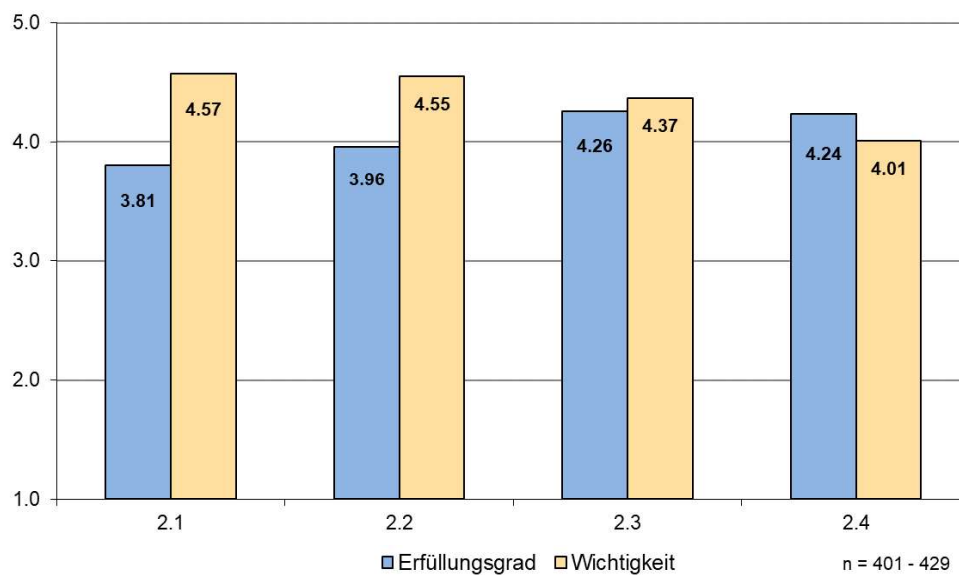
Information/Kommunikation

2.3 Information/Kommunikation

- | | |
|-----|---|
| 2.1 | Die Stadt kommuniziert offen und transparent. |
| 2.2 | Die Stadt kommuniziert verständlich. |
| 2.3 | Der Seeblick enthält alle wesentlichen Informationen zu den aktuellen Geschehnissen in der Stadt. |
| 2.4 | Der gedruckte Seeblick hat ein ansprechendes Design/Erscheinungsbild. |

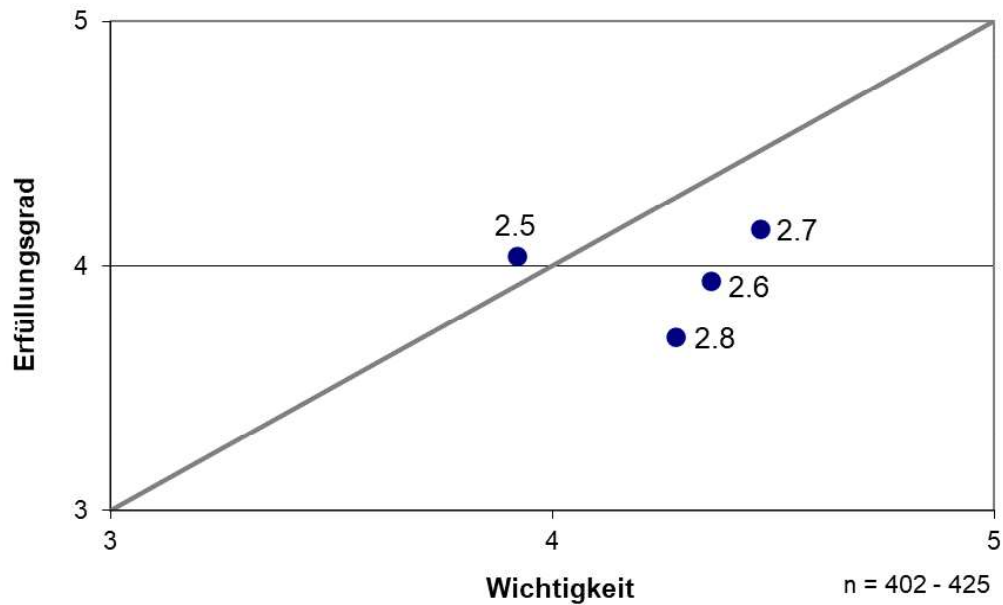


Darstellung 12: Information/Kommunikation, Teil 1 (Diagonalgrafik)

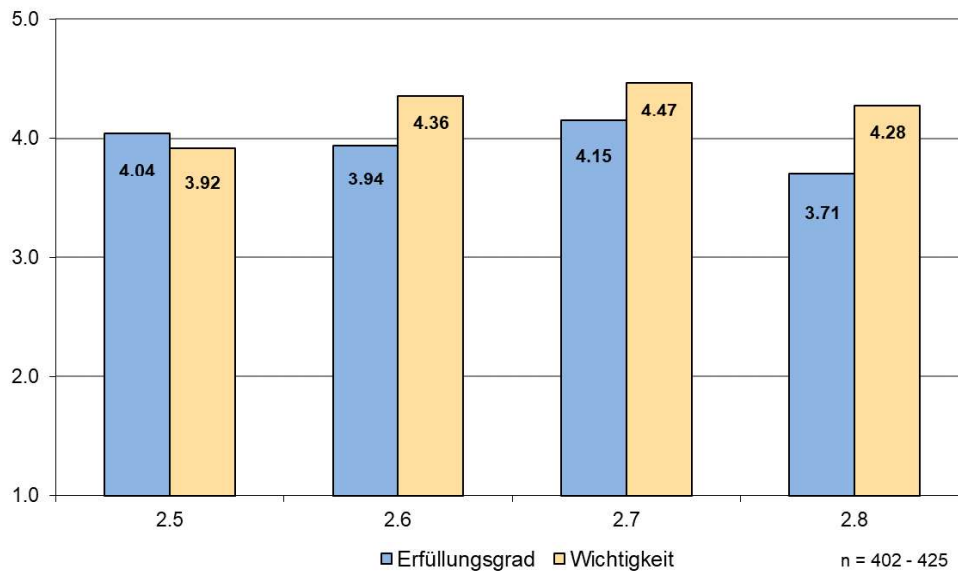


Darstellung 13: Information/Kommunikation, Teil 1 (Säulendiagramm)

- 2.5 Der digitale Seeblick hat ein ansprechendes Design/Erscheinungsbild.
- 2.6 Die Internetseite der Stadt ist benutzerfreundlich.
- 2.7 Die Internetseite der Stadt enthält alle wesentlichen Informationen und ist aktuell.
- 2.8 Die Bevölkerung hat ausreichend Mitgestaltungsmöglichkeiten (Partizipation) bei Stadtprojekten.

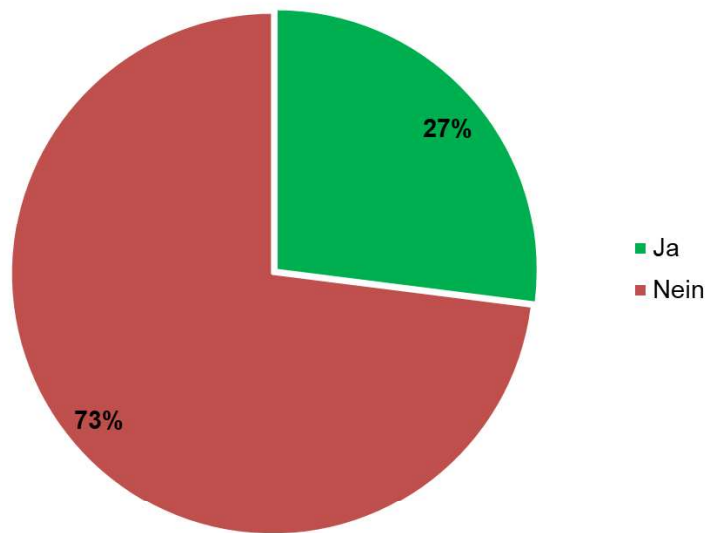


Darstellung 14: Information/Kommunikation, Teil 2 (Diagonalgrafik)



Darstellung 15: Information/Kommunikation, Teil 2 (Säulendiagramm)

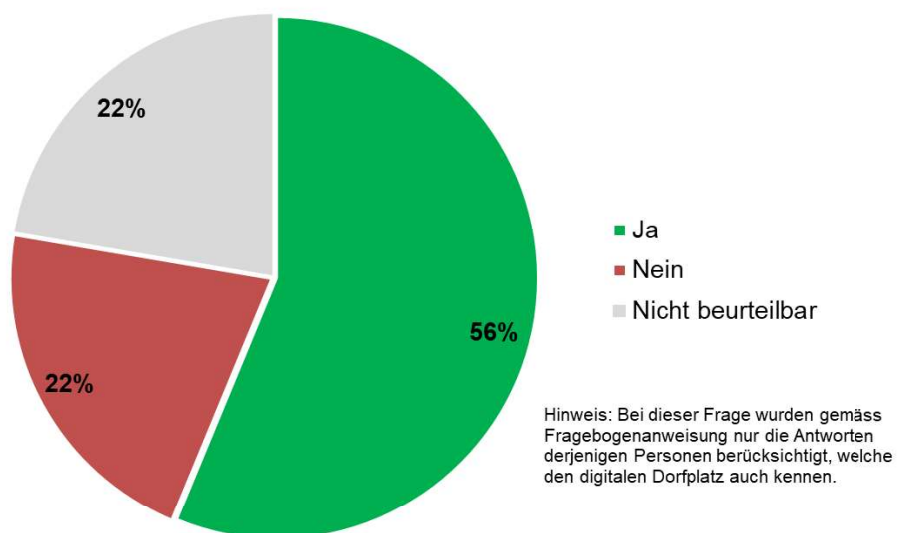
2.9 Der digitale Dorfplatz (Crossiety) ist mir bekannt.



n = 426

Darstellung 16: Bekanntheit digitaler Dorfplatz (Kreisdiagramm)

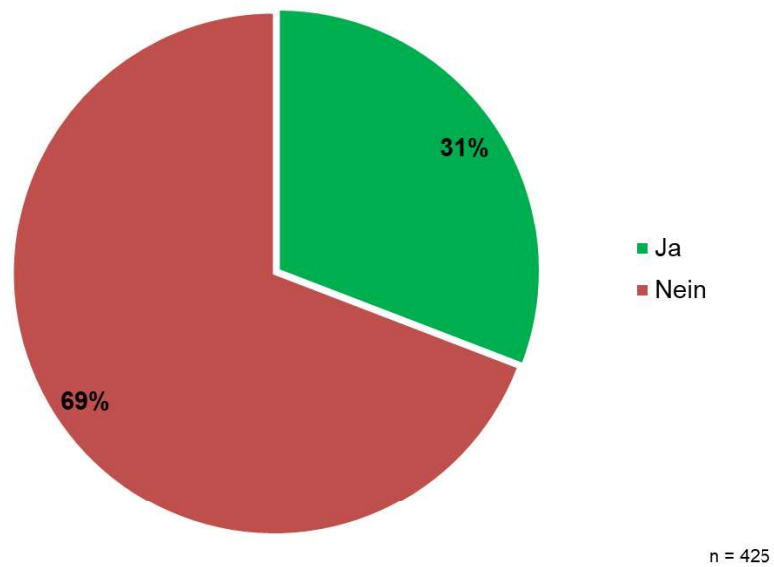
2.10 Falls digitaler Dorfplatz bekannt: Soll der digitale Dorfplatz (Crossiety) in Zukunft weitergeführt werden?



n = 112

Darstellung 17: Weiterführung digitaler Dorfplatz (Kreisdiagramm)

2.11 Das Mitwirkungsprojekt «Zukunft Hafenstadt» (Online-Plattform) ist mir bekannt.



Darstellung 18: Bekanntheit Mitwirkungsprojekt Zukunft Hafenstadt (Kreisdiagramm)

2.12 Wie häufig nutzen Sie folgende Medien, um sich über aktuelle Geschehnisse in der Stadt zu informieren?

	täglich	3-5x wöchentlich	1-2x wöchentlich	monatlich	mehrmals jährlich	nie
Gedruckter Seeblick	1.2%	4.8%	69.3%	10.2%	5.5%	9.0%
Digitaler Seeblick	1.7%	2.5%	11.5%	8.3%	9.8%	66.2%
Tageszeitung	28.4%	7.6%	13.7%	8.3%	5.4%	36.7%
Sonstige Zeitungen	11.8%	8.9%	23.6%	11.1%	7.5%	37.3%
Regionalfernsehen	7.9%	5.7%	12.7%	9.6%	11.5%	52.6%
Internetseite der Stadt	0.5%	2.7%	6.1%	19.1%	42.6%	28.9%
Soziale Medien	23.0%	8.6%	12.7%	7.6%	11.5%	36.7%
Informationsanlässe	0.5%	3.2%	5.1%	9.3%	33.3%	48.7%
Ortsparteien	0.0%	1.2%	2.7%	5.1%	10.2%	80.9%
Bekannte	7.9%	10.2%	22.4%	16.5%	18.8%	24.2%
Vertreter/innen der Stadt	0.7%	0.7%	2.4%	6.8%	21.0%	68.2%

n = 393 - 420

Darstellung 19: Mediennutzung (Tabelle)

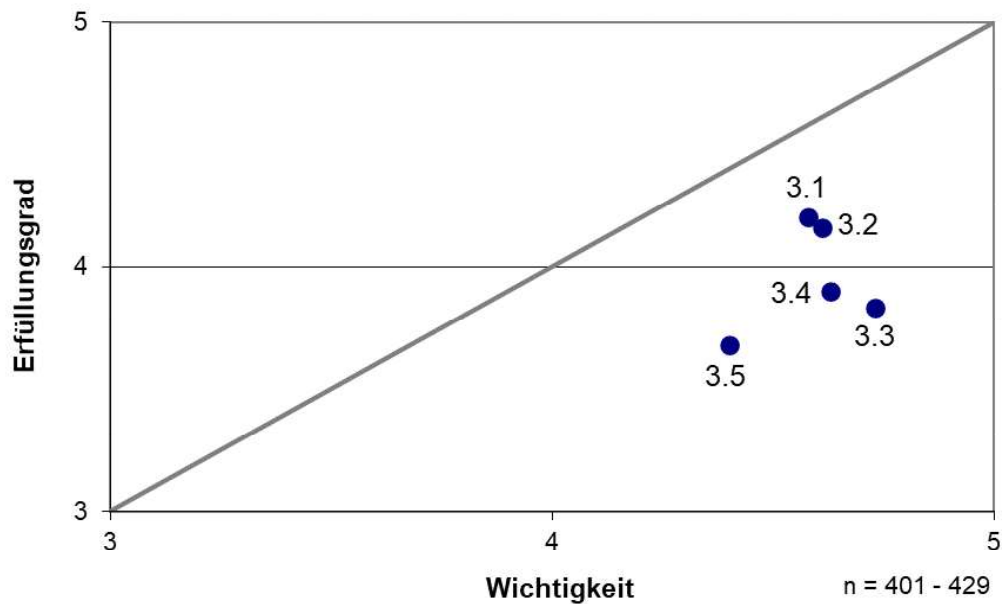
Hinweis: Die Höchstwerte pro Kanal sind jeweils fett markiert. Die angegebenen Prozentwerte können aufgrund der Reduktion der Nachkommastellen minimale Rundungsdifferenzen aufweisen.



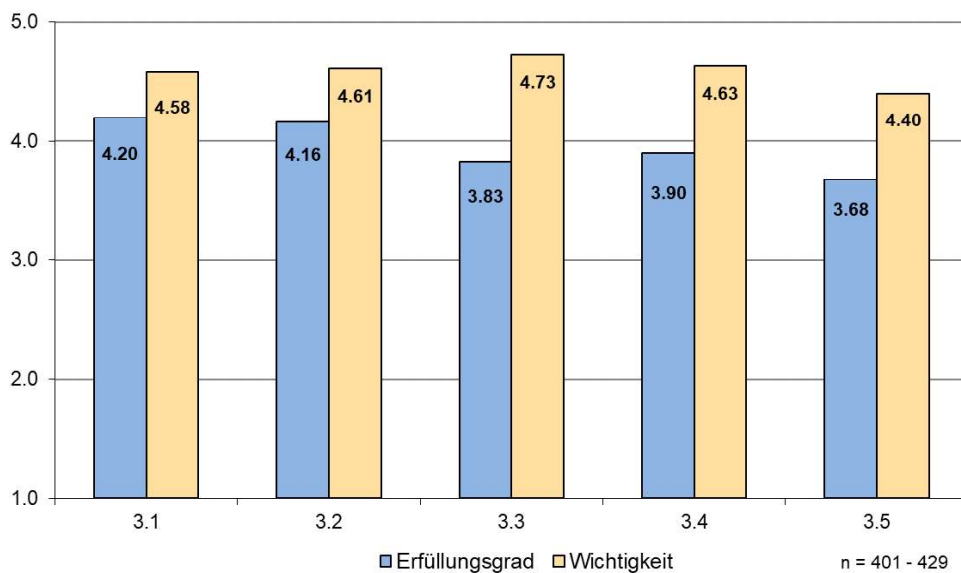
Verkehrswesen

2.4 Verkehrswesen

- 3.1 Die Strassen, Wege und Plätze werden gut unterhalten.
- 3.2 Die Strassen, Wege und Plätze sind sauber.
- 3.3 Die Verkehrssicherheit für Fussgänger/innen und Radfahrer/innen ist gewährleistet.
- 3.4 Der Winterdienst auf den Strassen erfolgt verhältnismässig.
- 3.5 Das 2022 verabschiedete Gesamtverkehrskonzept ist eine gute Grundlage für die detaillierte Verkehrsplanung.

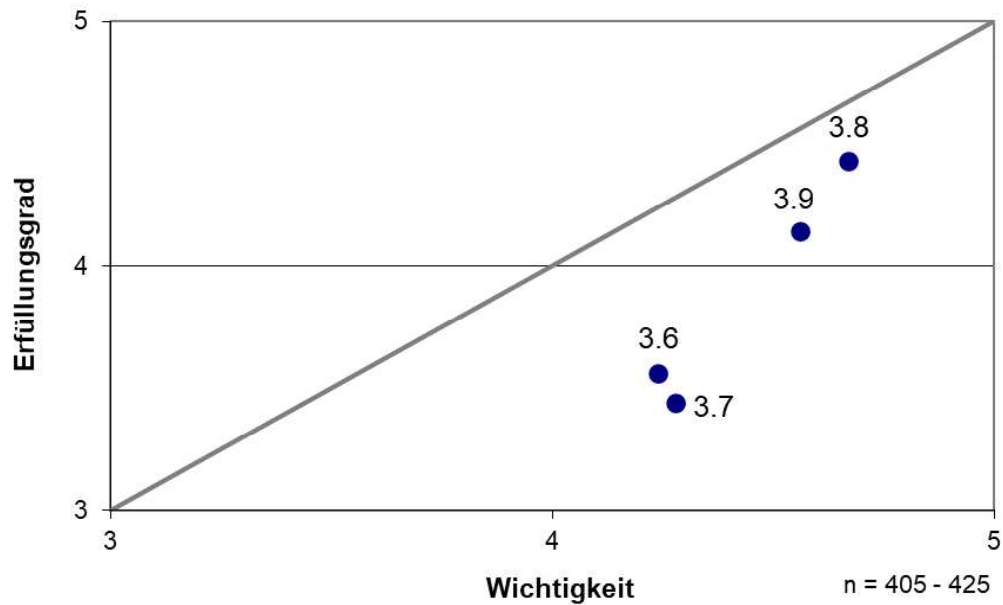


Darstellung 20: Verkehrswesen, Teil 1 (Diagonalgrafik)

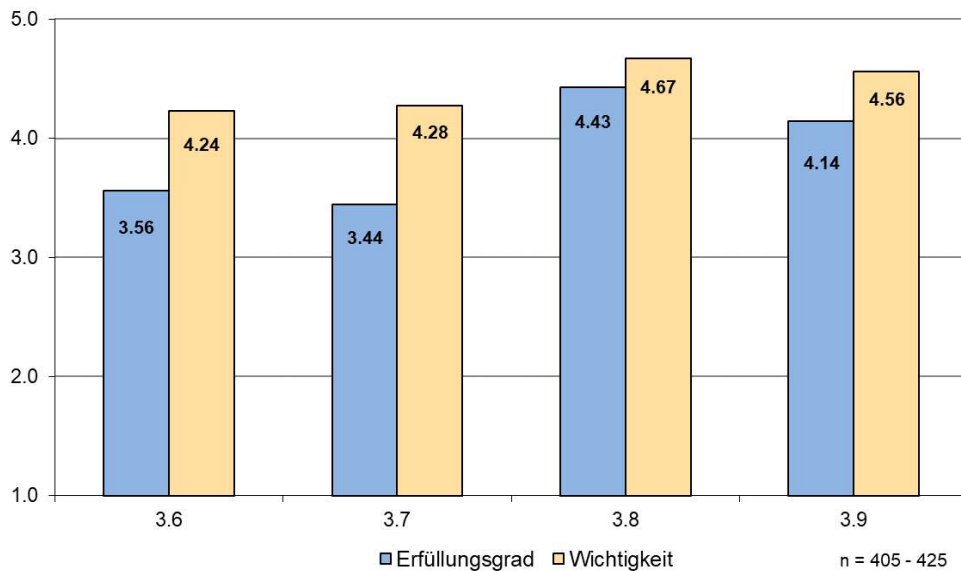


Darstellung 21: Verkehrswesen, Teil 1 (Säulendiagramm)

- 3.6 Das Angebot an öffentlichen Parkplätzen ist ausreichend.
- 3.7 Das Angebot an öffentlichen Parkplätzen mit Anschluss an die öffentlichen Verkehrsmittel (Park & Ride) ist ausreichend.
- 3.8 Das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln ist ausreichend.
- 3.9 Das Busangebot ist ausreichend.

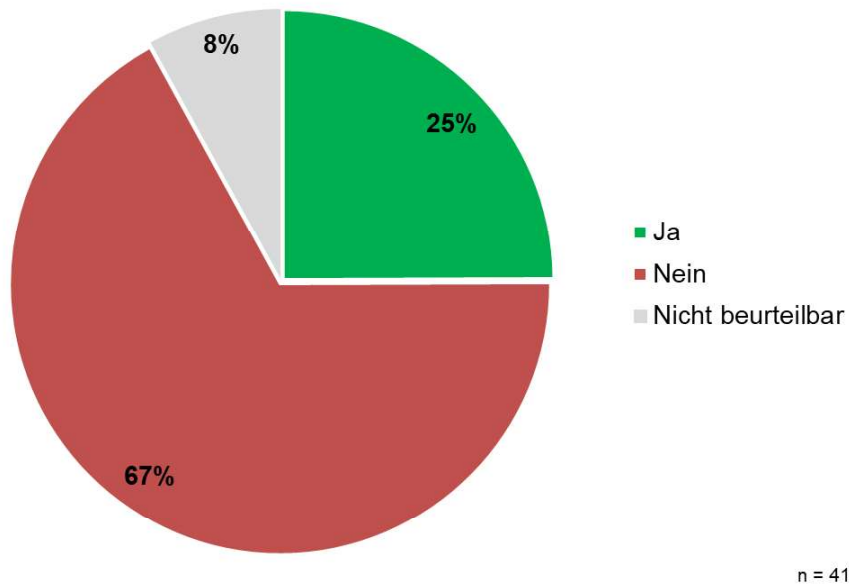


Darstellung 22: Verkehrswesen, Teil 2 (Diagonalgrafik)



Darstellung 23: Verkehrswesen, Teil 2 (Säulendiagramm)

3.10 Würden Sie zusätzliche Shared Mobility Angebote (z.B. Fahrräder, E-Trottinett) nutzen, wenn die Stadt diese zur Verfügung stellt?



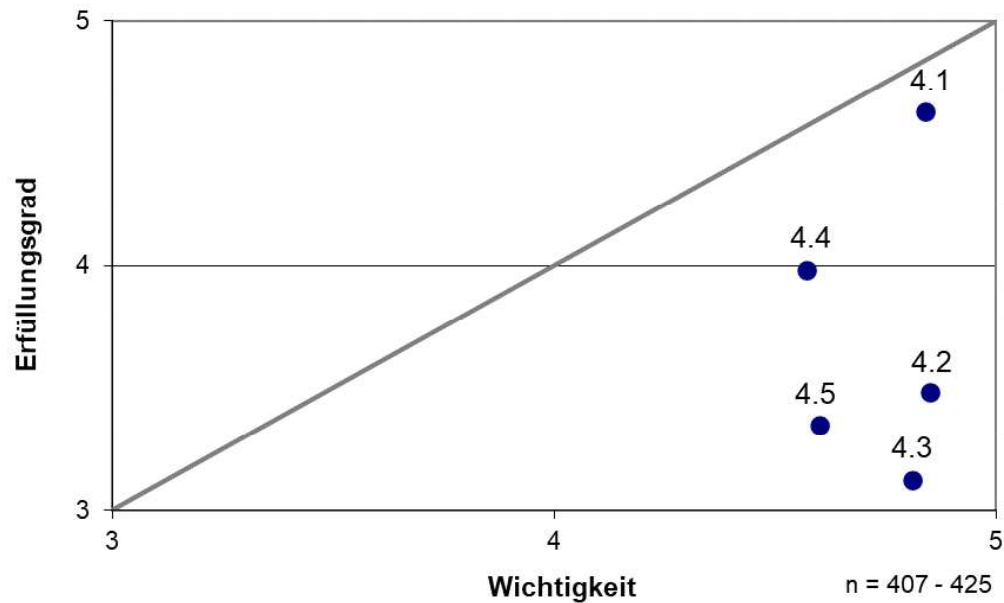
Darstellung 24: Nutzung zusätzlicher Shared Mobility Angebote (Kreisdiagramm)



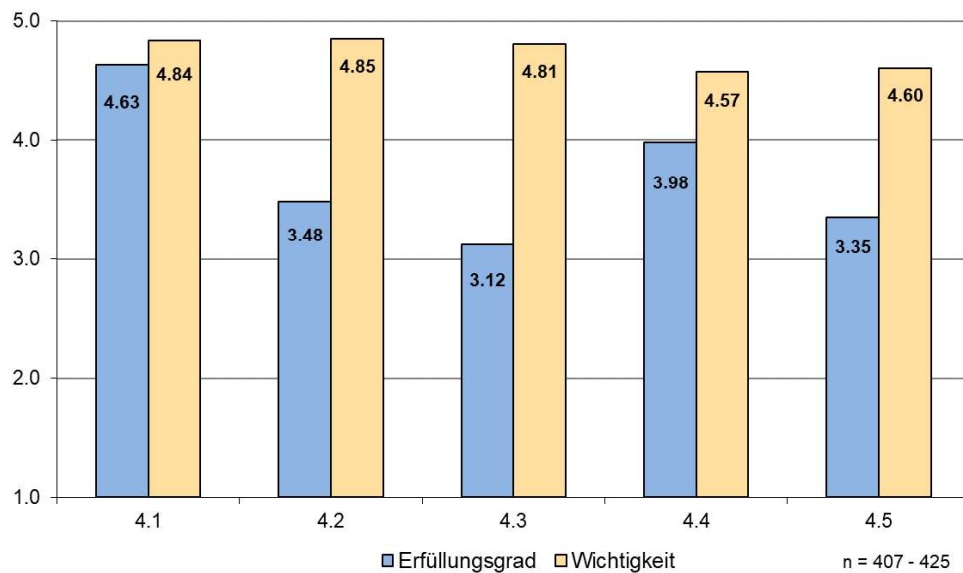
Sicherheit

2.5 Sicherheit

- | | |
|-----|---|
| 4.1 | Ich fühle mich während des Tages sicher in unserer Stadt. |
| 4.2 | Ich fühle mich während der Nacht sicher in unserer Stadt. |
| 4.3 | Die Sicherheit am Bahnhofplatz ist gewährleistet. |
| 4.4 | Die Beleuchtung der Strassen ist ausreichend. |
| 4.5 | Die Polizeipräsenz in unserer Stadt ist ausreichend. |

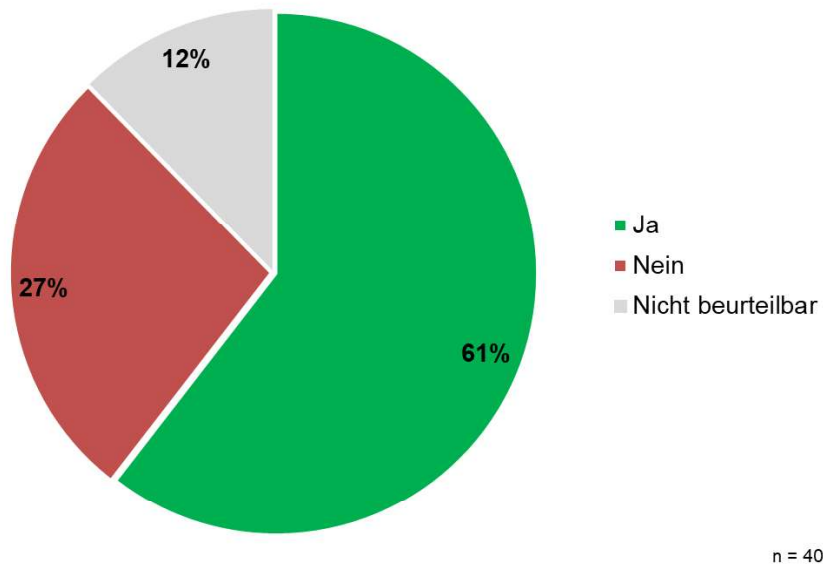


Darstellung 25: Sicherheit (Diagonalgrafik)



Darstellung 26: Sicherheit (Säulendiagramm)

4.6 Befürworten Sie einen Ausbau der öffentlichen Videoüberwachung an ausgewählten Standorten?



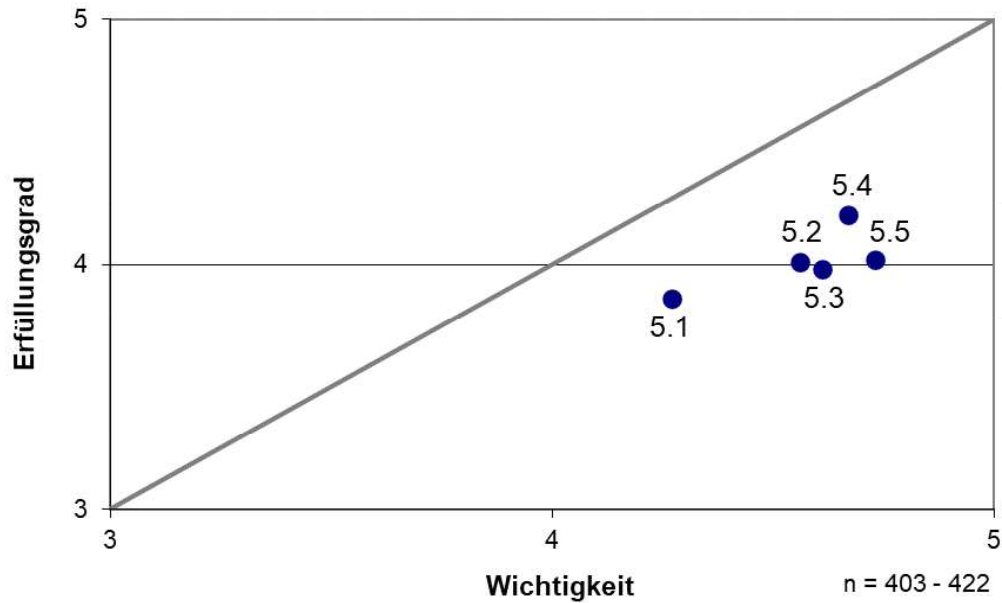
Darstellung 27: Ausbau öffentlicher Videoüberwachung (Kreisdiagramm)



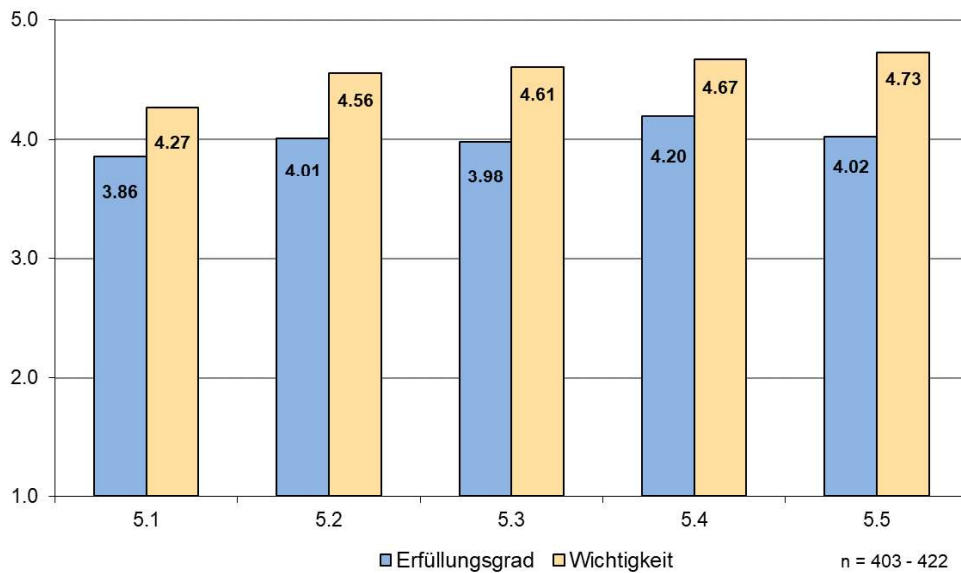
Stadtverwaltung

2.6 Stadtverwaltung

- | | |
|-----|---|
| 5.1 | Die Öffnungszeiten der Stadtverwaltung sind ausreichend. |
| 5.2 | Bei Fragen erhalte ich von der Stadtverwaltung Auskunft, die mir weiterhilft. |
| 5.3 | Meine Anliegen werden zeitgerecht erledigt. |
| 5.4 | Die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung sind freundlich. |
| 5.5 | Die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung sind kompetent. |

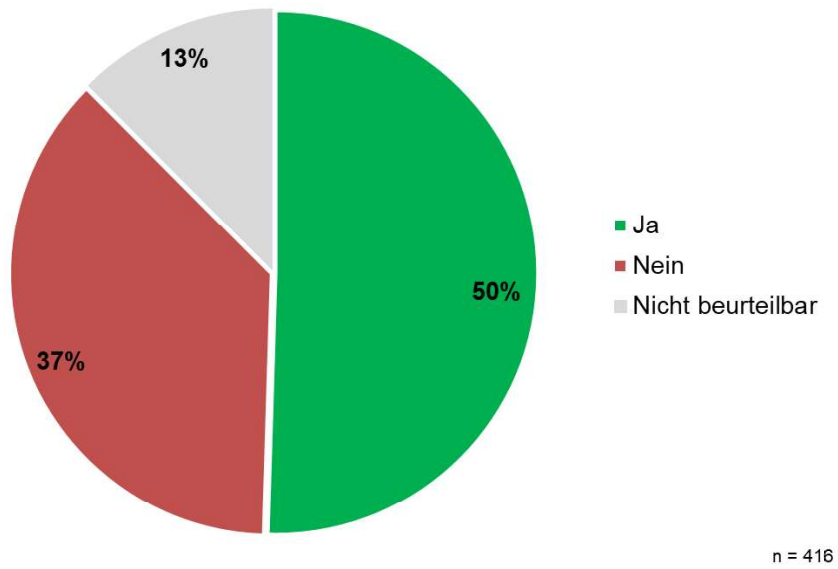


Darstellung 28: Stadtverwaltung (Diagonalgrafik)



Darstellung 29: Stadtverwaltung (Säulendiagramm)

5.6 Würden Sie es begrüßen, wenn Dienstleistungen zunehmend elektronisch angeboten werden (E-Services)?



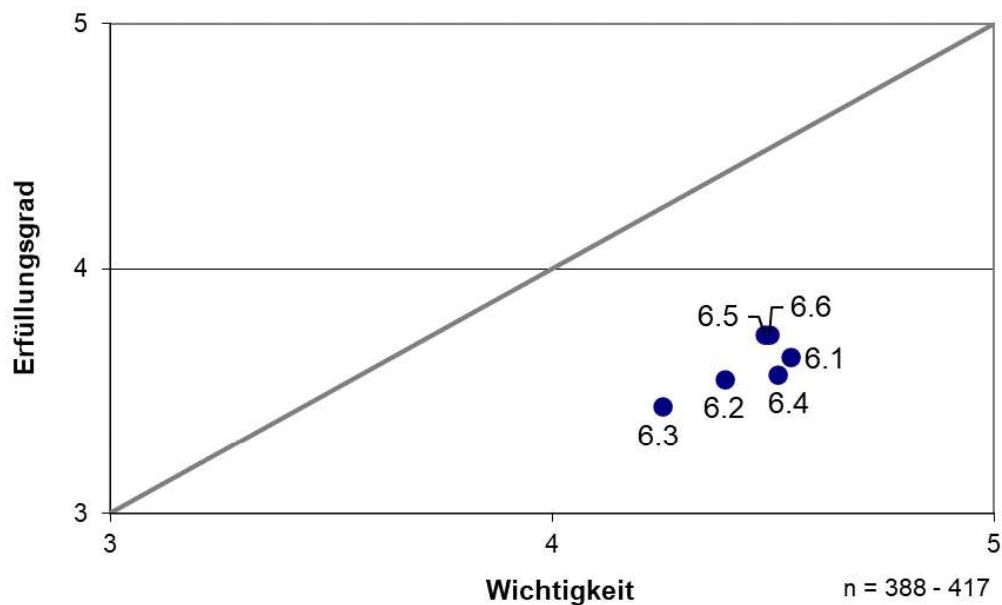
Darstellung 30: E-Services (Kreisdiagramm)



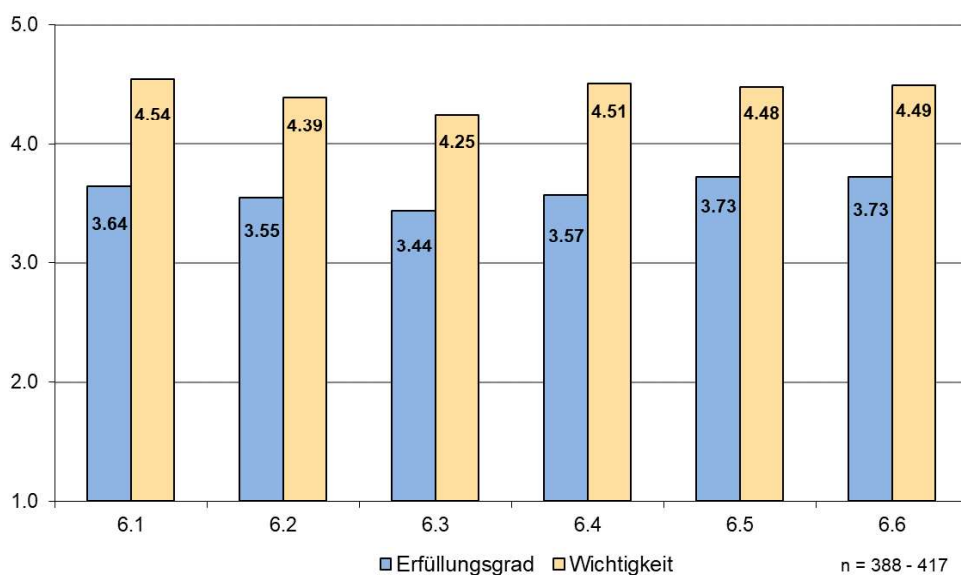
Stadtrat

2.7 Stadtrat

- | | |
|-----|---|
| 6.1 | Der Stadtrat verfolgt eine nachvollziehbare und zielgerichtete Strategie. |
| 6.2 | Den Stadtrat nehme ich als innovativ wahr. |
| 6.3 | Die einzelnen Stadtratsmitglieder werden in der Erfüllung ihrer Ressortaufgaben wahrgenommen. |
| 6.4 | Der Stadtrat geht auf die Anliegen der Bevölkerung ein. |
| 6.5 | Der Stadtrat bindet die Bevölkerung in wichtige Entscheidungsprozesse genügend mit ein. |
| 6.6 | Die Entscheide des Stadtrates werden für die Bevölkerung verständlich begründet. |

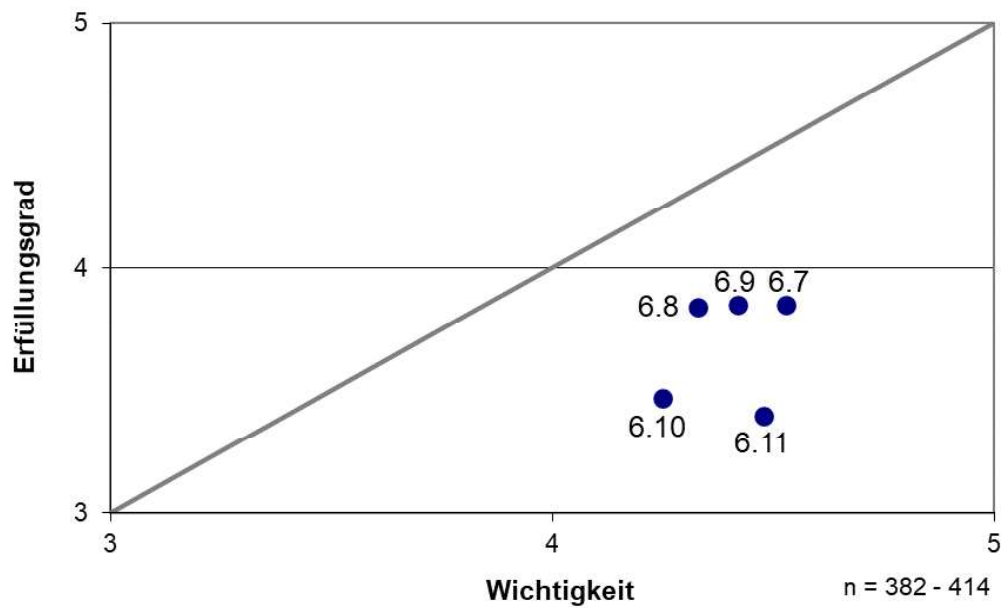


Darstellung 31: Stadtrat, Teil 1 (Diagonalgrafik)

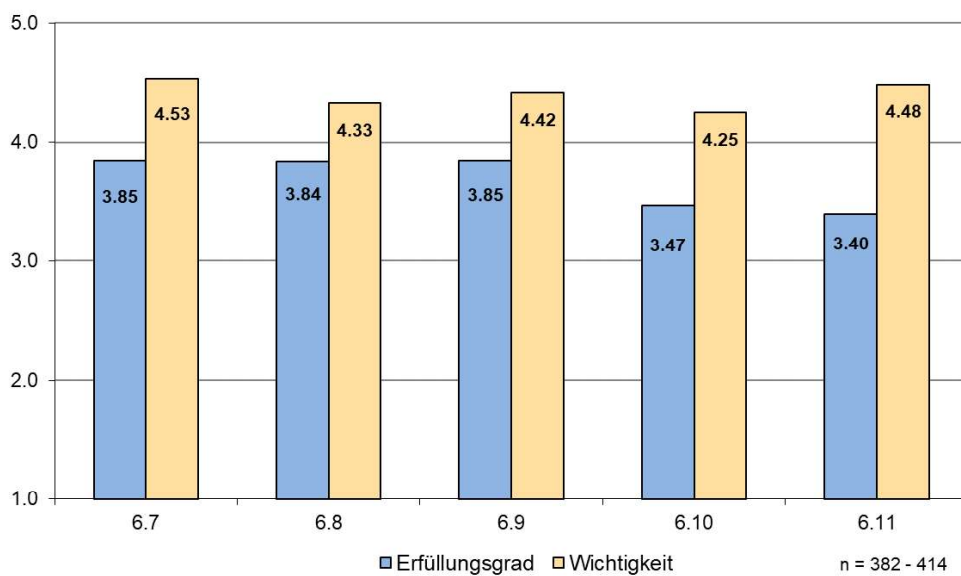


Darstellung 32: Stadtrat, Teil 1 (Säulendiagramm)

- 6.7 Die Entscheide des Stadtrates werden der Bevölkerung offen kommuniziert.
- 6.8 Der Kontakt mit dem Stadtrat ist unkompliziert.
- 6.9 Der Stadtrat vertritt die Anliegen der Stadt gut nach aussen (umliegende Gemeinden, Kanton, etc.).
- 6.10 Der Stadtrat betreibt ein wirkungsvolles Standortmarketing.
- 6.11 Der Stadtrat verfolgt eine vernünftige Raumplanungspolitik (räumliche Stadtentwicklung).



Darstellung 33: Stadtrat, Teil 2 (Diagonalgrafik)



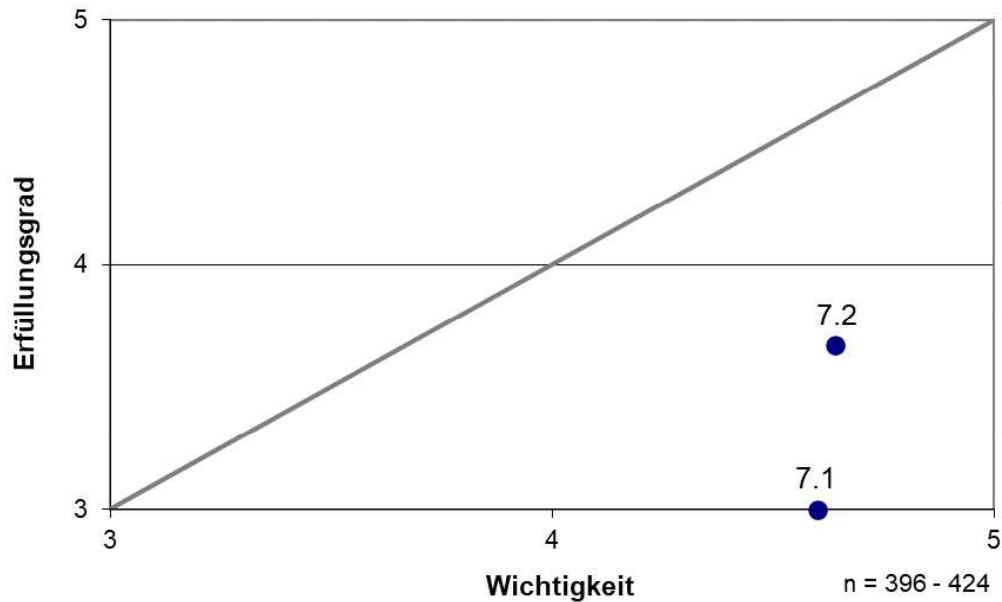
Darstellung 34: Stadtrat, Teil 2 (Säulendiagramm)



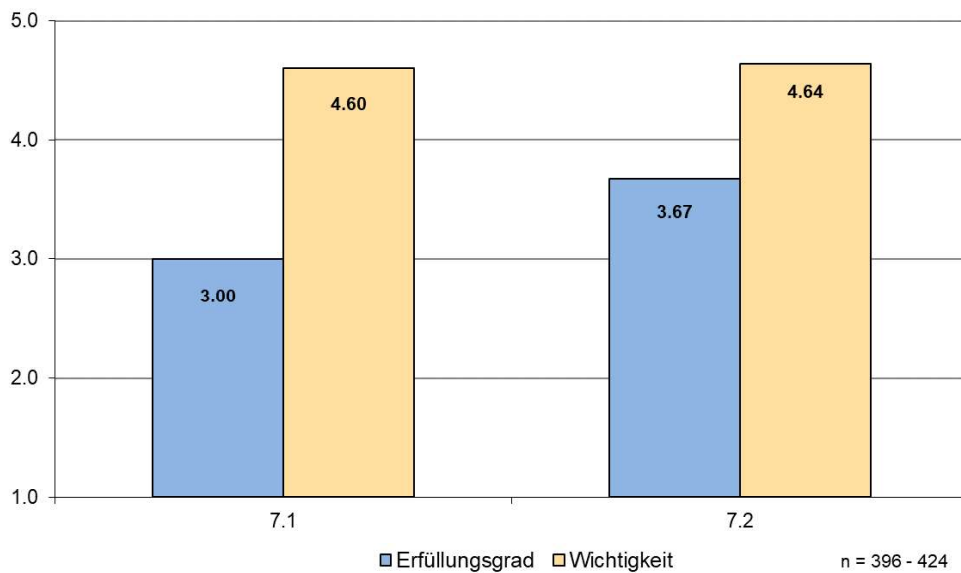
Steuern

2.8 Steuern

- | | |
|-----|--|
| 7.1 | Die Steuerbelastung erscheint mir im Verhältnis zum Leistungsangebot angemessen. |
| 7.2 | Die Mitarbeitenden der Steuerverwaltung gehen auf meine Anliegen ein. |



Darstellung 35: Steuern (Diagonalgrafik)



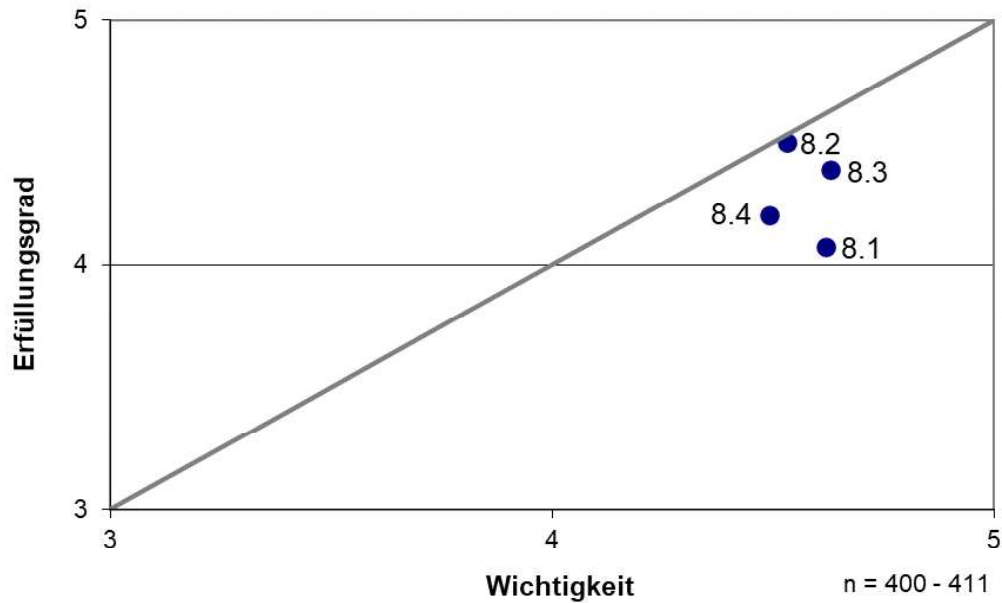
Darstellung 36: Steuern (Säulendiagramm)



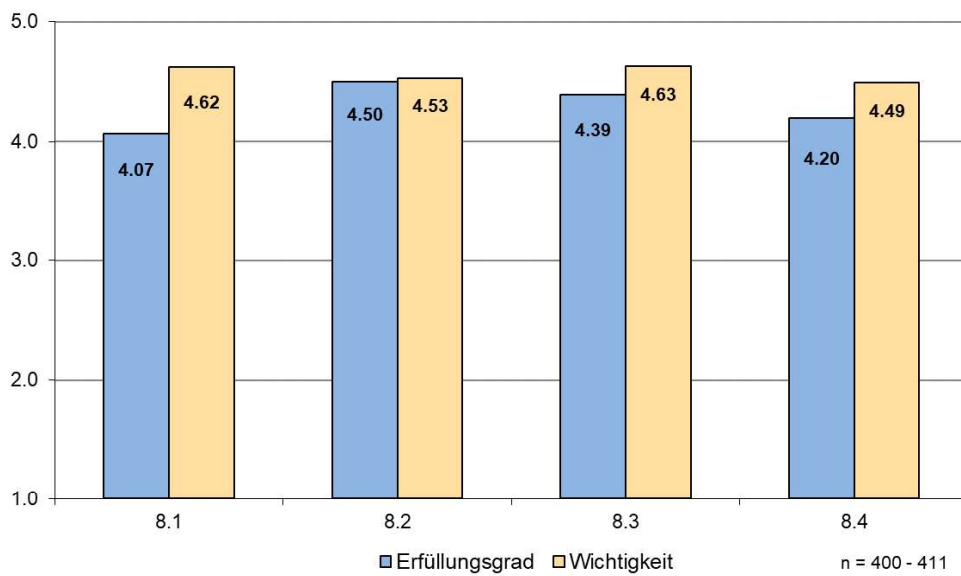
Entsorgung

2.9 Entsorgung

- | | |
|-----|---|
| 8.1 | Es sind genügend Sammelstellen vorhanden. |
| 8.2 | Die Anzahl der Kehrrichtabfuhrten entspricht meinen Bedürfnissen. |
| 8.3 | Die Unterflurcontainer werden genügend oft geleert. |
| 8.4 | Die Anzahl der Grünabfuhrten entspricht meinen Bedürfnissen. |

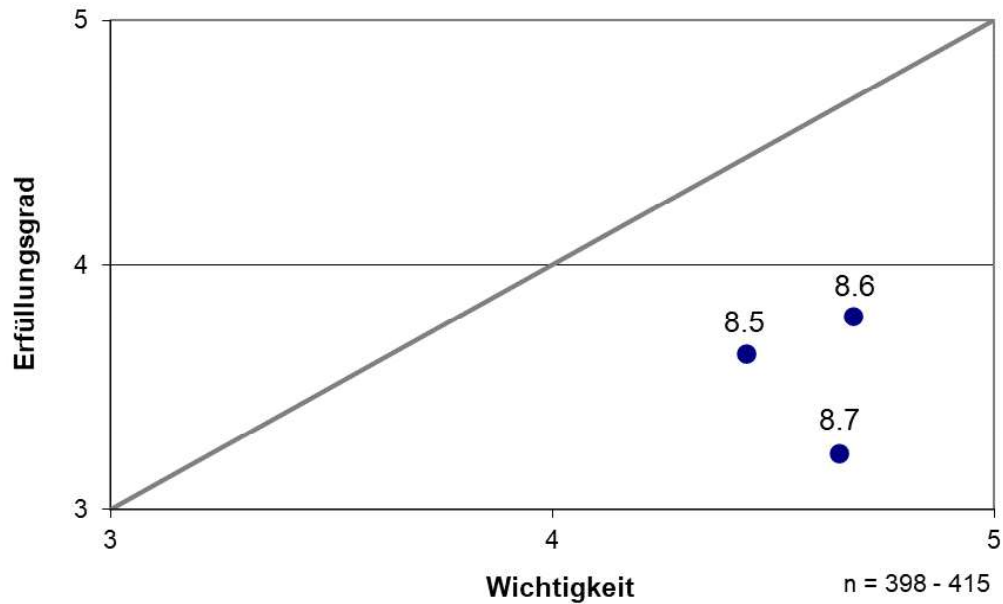


Darstellung 37: Entsorgung, Teil 1 (Diagonalgrafik)

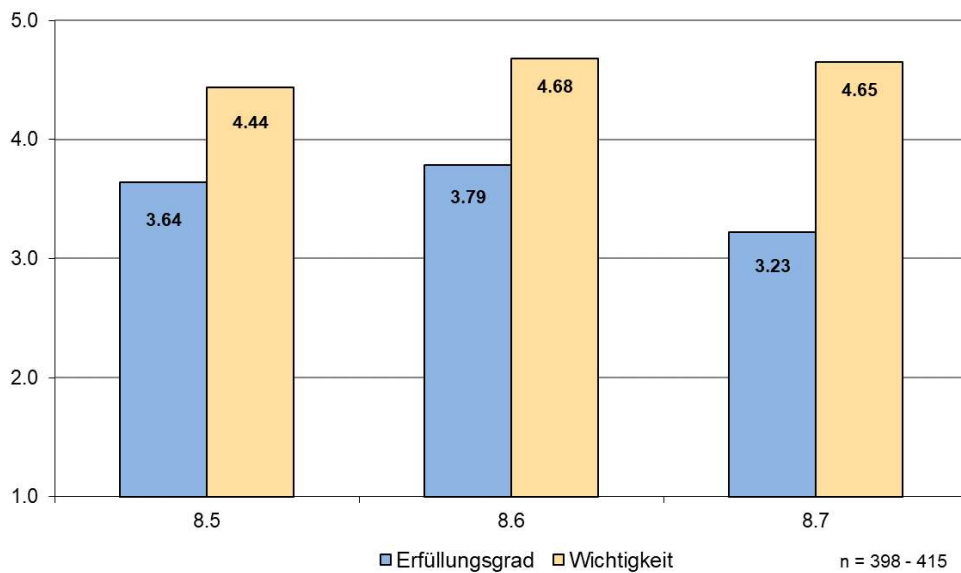


Darstellung 38: Entsorgung, Teil 1 (Säulendiagramm)

- 8.5 Die Gebühren der Grünabfuhr sind angemessen.
 8.6 Das Angebot an Abfallkübeln im öffentlichen Raum ist ausreichend.
 8.7 Littering (Abfälle im öffentlichen Raum) ist in unserer Stadt wenig verbreitet.



Darstellung 39: Entsorgung, Teil 2 (Diagonalgrafik)



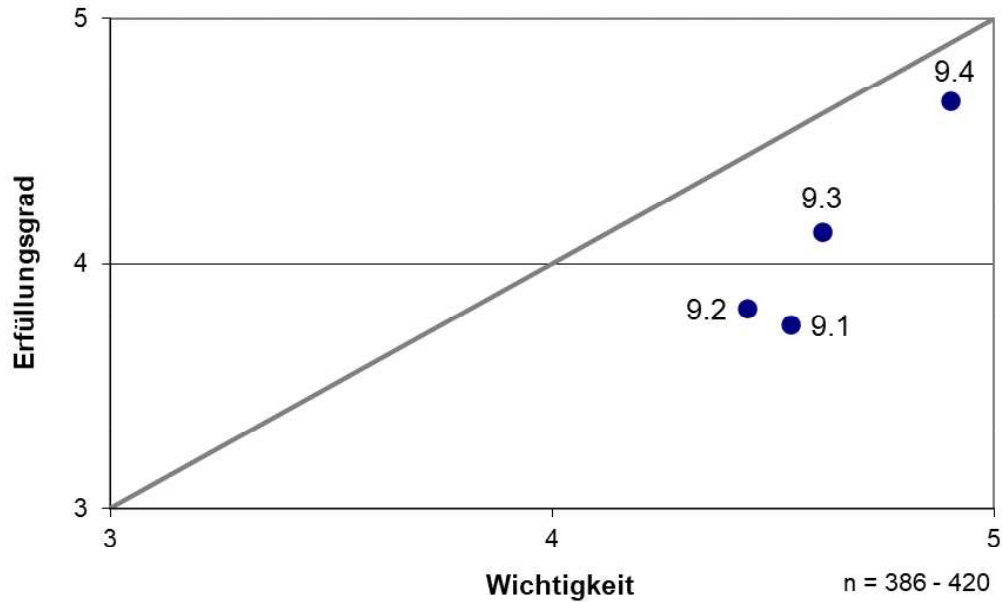
Darstellung 40: Entsorgung, Teil 2 (Säulendiagramm)



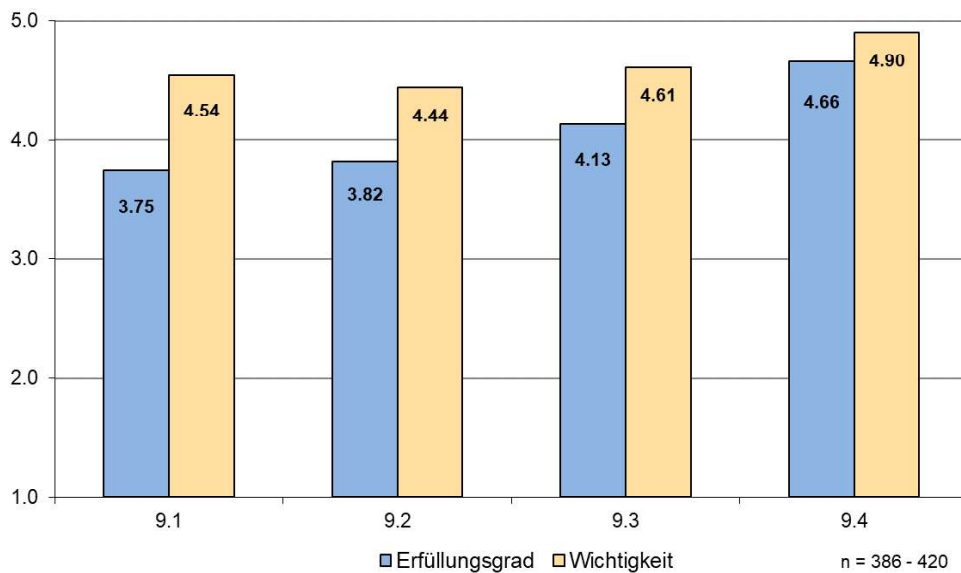
Versorgung

2.10 Versorgung

- | | |
|-----|---|
| 9.1 | In Sachen Nachhaltigkeit und Energieeffizienz geht die Stadt mit gutem Beispiel voran. |
| 9.2 | Die angebotenen alternativen Energien entsprechen meinen Bedürfnissen. |
| 9.3 | Ich bin mit den Kapazitäten der Internet-, Kabelfernsehen- und Telefonieversorgung zufrieden. |
| 9.4 | Die Qualität des Trinkwassers ist gut. |



Darstellung 41: Versorgung (Diagonalgrafik)



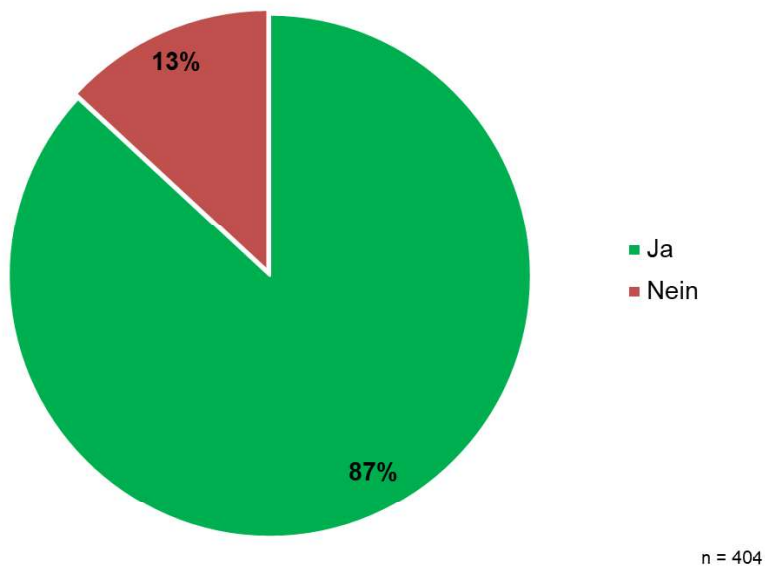
Darstellung 42: Versorgung (Säulendiagramm)



Abschlussfragen

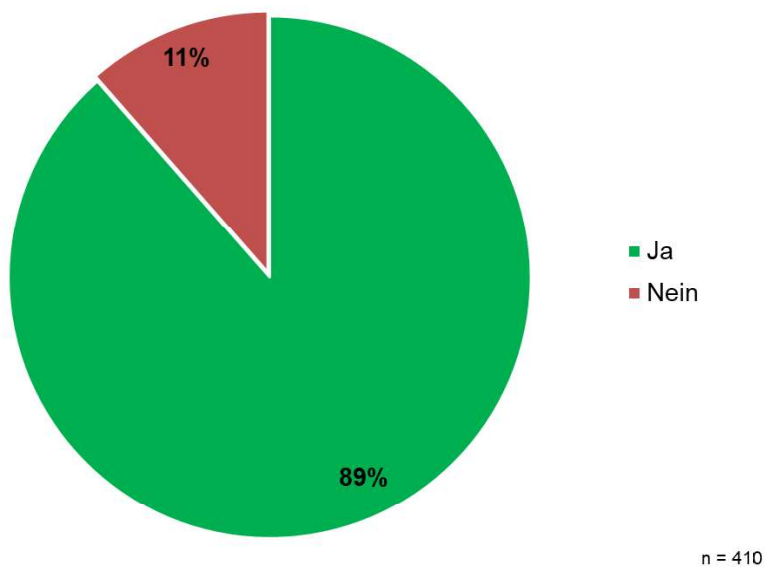
2.11 Abschlussfragen

Würden Sie Ihren Freunden und Bekannten empfehlen, in Romanshorn zu wohnen?



Darstellung 43: Empfehlung Wohnort an Freunde und Bekannte (Kreisdiagramm)

Glauben Sie, dass Sie in 5 Jahren noch in Romanshorn wohnen?



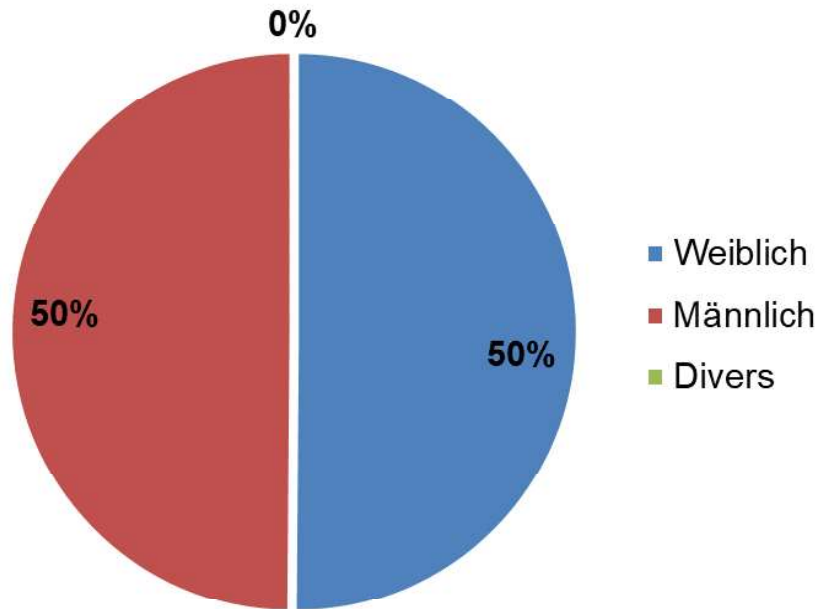
Darstellung 44: Einschätzung, ob in 5 Jahren noch in Romanshorn wohnhaft (Kreisdiagramm)



Soziodemografische Merkmale & Gesamtzufriedenheit

2.12 Soziodemografische Merkmale & Gesamtzufriedenheit

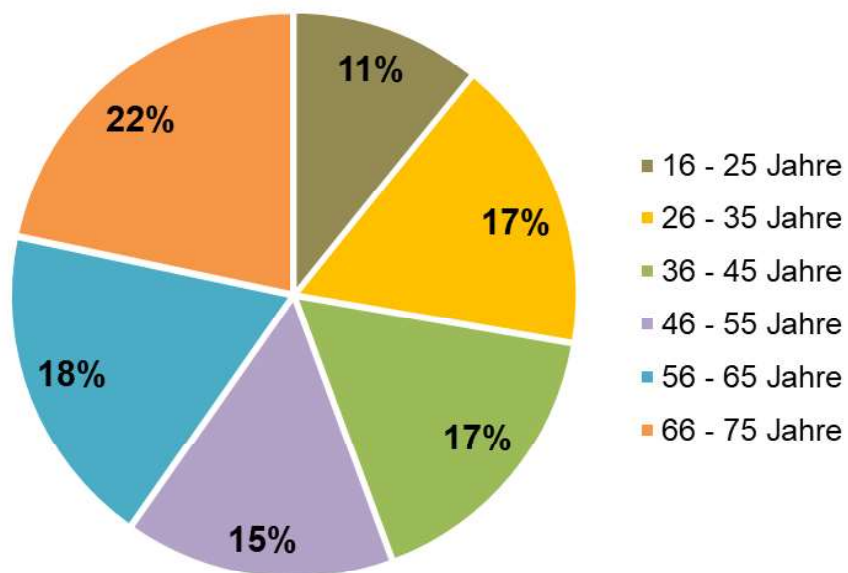
Welchem Geschlecht gehören Sie an?



n = 407

Darstellung 45: Geschlecht (Kreisdiagramm)

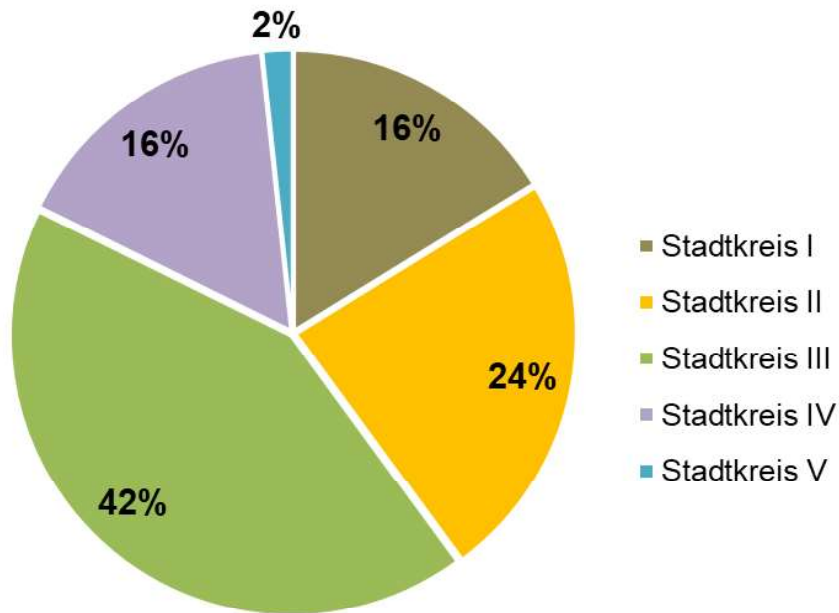
Welcher Altersgruppe gehören Sie an?



n = 415

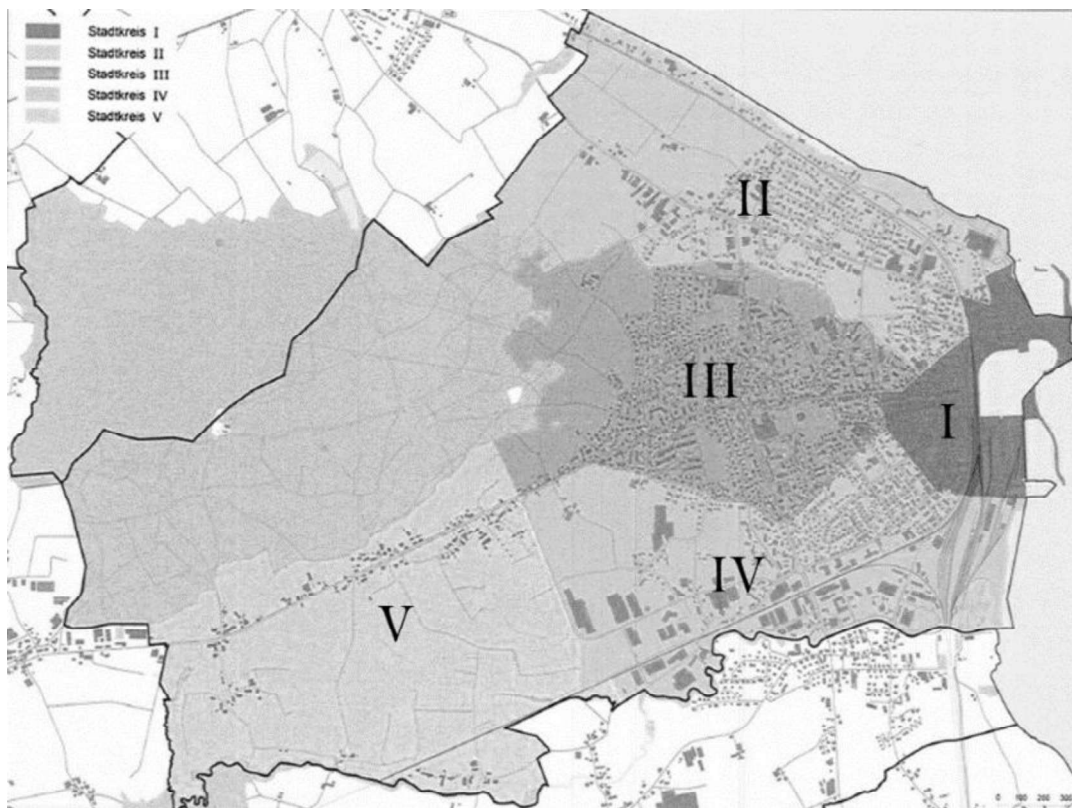
Darstellung 46: Altersgruppe (Kreisdiagramm)

In welchem Stadtkreis wohnen Sie? (s. Karte unterhalb)



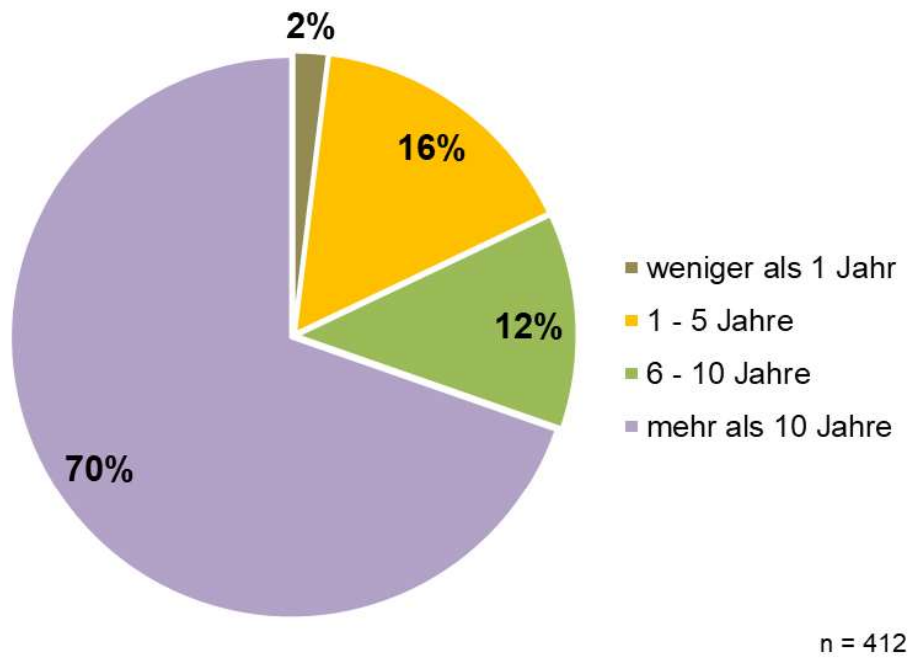
n = 406

Darstellung 47: Stadtkreis (Kreisdiagramm)



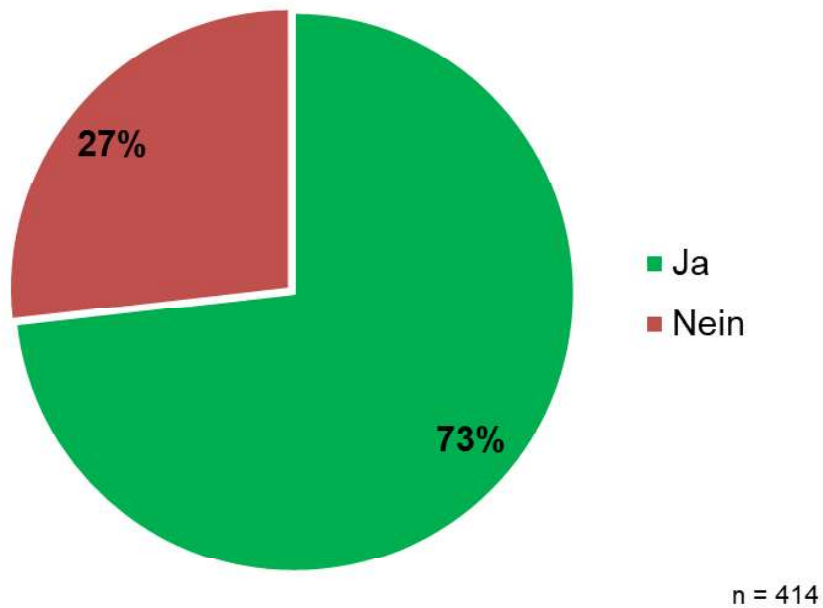
Darstellung 48: Stadtkreis (Kartenausschnitt)

Wie lange wohnen Sie schon in unserer Stadt?



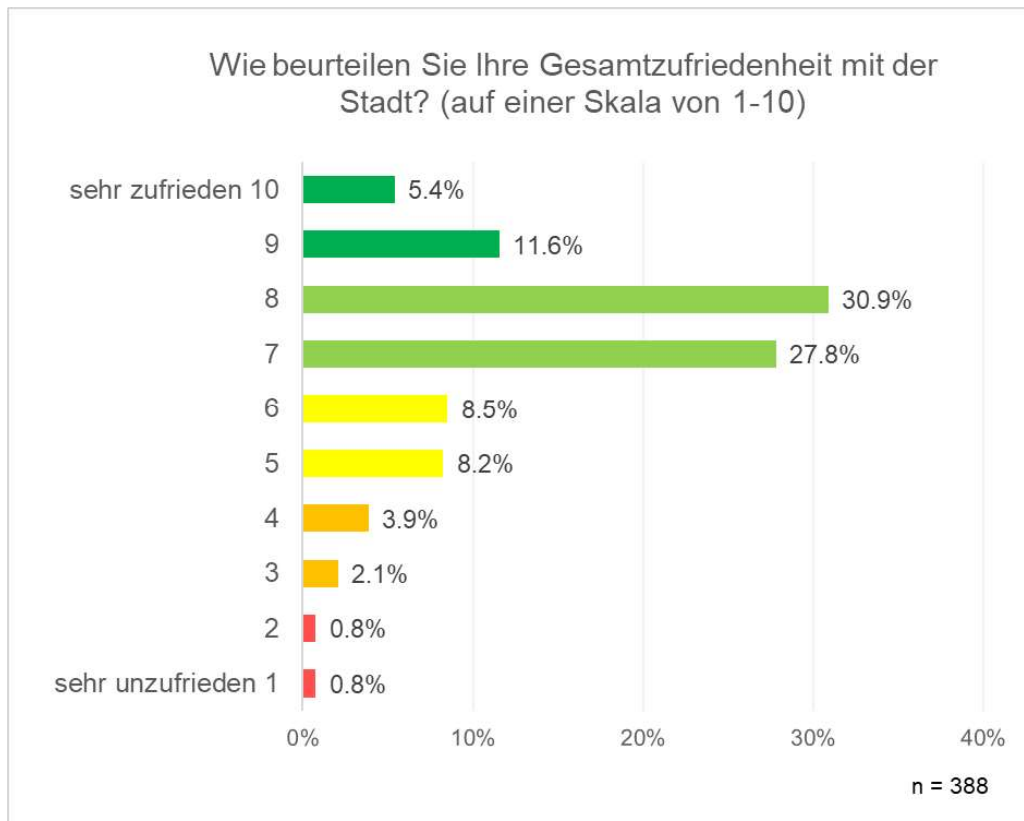
Darstellung 49: Wohndauer in der Stadt (Kreisdiagramm)

Sind Sie stimmberechtigt in der Stadt Romanshorn?



Darstellung 50: Stimmberechtigung Stadt Romanshorn (Kreisdiagramm)

Wie beurteilen Sie Ihre Gesamtzufriedenheit mit der Stadt?



Der Mittelwert über alle Teilnehmenden hinweg betrug **7.17**.

Darstellung 51: Gesamtzufriedenheit mit der Stadt (Balkendiagramm)

3 Übersicht der Ergebnisse

Durchschnittswerte der einzelnen Themenbereiche (hinsichtlich Erfüllungsgrad):

Rang	Erfüllungsgrad	Themenbereich
1	4.09	Versorgung
2	4.01	Stadtverwaltung
	4.01	Information / Kommunikation
4	3.97	Entsorgung
5	3.93	Verkehrswesen
6	3.71	Sicherheit
7	3.70	Leben in der Stadt
8	3.64	Stadtrat
9	3.34	Steuern

Folgende Fragen wurden hinsichtlich des Erfüllungsgrades am höchsten beurteilt (Top5):

Rang	Erfüllungsgrad	Kriterium
1	4.66	Die Qualität des Trinkwassers ist gut. (Frage 9.4)
2	4.63	Ich fühle mich während des Tages sicher in unserer Stadt. (Frage 4.1)
3	4.50	Die Anzahl der Kehrrichtabfahren entspricht meinen Bedürfnissen. (Frage 8.2)
4	4.43	Das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln ist ausreichend. (Frage 3.8)
5	4.39	Die Unterflurcontainer werden genügend oft geleert. (Frage 8.3)

Folgende Fragen wurden hinsichtlich des Erfüllungsgrades am tiefsten beurteilt (Bottom5):

Rang	Erfüllungsgrad	Kriterium
1	2.23	Das Stadtzentrum ist attraktiv. (Frage 1.5)
2	2.99	Die Infrastruktur der Stadt für Versammlungen und Veranstaltungen ist ausreichend (z.B. Mehrzweckgebäude). (Frage 1.6)
3	3.00	Die Steuerbelastung erscheint mir im Verhältnis zum Leistungsangebot angemessen. (Frage 7.1)
4	3.03	Das Angebot an Gastgewerbebetrieben in der Stadt ist ausreichend (Restaurants, Bars, Clubs, Hotels, etc.). (Frage 1.13)
5	3.12	Die Sicherheit am Bahnhofplatz ist gewährleistet. (Frage 4.3)

Werte mit grösster Differenz von Erfüllungsgrad zu Wichtigkeit (positive Differenz):

Rang	Differenz	Kriterium
1	+0.23	Der gedruckte Seeblick hat ein ansprechendes Design/Erscheinungsbild. (Frage 2.4)
2	+0.14	Die Stadt verfügt über ein aktives Vereinsleben. (Frage 1.3)
3	+0.12	Der digitale Seeblick hat ein ansprechendes Design/Erscheinungsbild. (Frage 2.5)
4	+0.09	Das Angebot an Grossanlässen/Festivitäten ist angemessen. (Frage 1.17)
➔ Keine weiteren Fragen, bei denen der Erfüllungsgrad höher war als die Wichtigkeit		

Werte mit grösster Differenz von Erfüllungsgrad zu Wichtigkeit (negative Differenz):

Rang	Differenz	Kriterium
1	-2.12	Das Stadtzentrum ist attraktiv. (Frage 1.5)
2	-1.69	Die Sicherheit am Bahnhofplatz ist gewährleistet. (Frage 4.3)
3	-1.60	Die Steuerbelastung erscheint mir im Verhältnis zum Leistungsangebot angemessen. (Frage 7.1)
4	-1.42	Littering (Abfälle im öffentlichen Raum) ist in unserer Stadt wenig verbreitet. (Frage 8.7)
5	-1.37	Ich fühle mich während der Nacht sicher in unserer Stadt. (Frage 4.2)

Erfüllungsgrade mit grösster Differenz zur Vorbefragung 2019 (positive Differenz):

Rang	Differenz	Kriterium
1	+0.29	Die Bevölkerung hat ausreichend Mitgestaltungsmöglichkeiten (Partizipation) bei Stadtprojekten. (Frage 2.8)
2	+0.26	Das Angebot an Arbeitsstellen in unserer Stadt ist ausreichend. (Frage 1.14)
3	+0.23	Die Einkaufsmöglichkeiten in unserer Stadt sind ausreichend. (Frage 1.12)
4	+0.16	Der Stadtrat bindet die Bevölkerung in wichtige Entscheidungsprozesse genügend mit ein. (Frage 6.5)
5	+0.15	Die Stadt kommuniziert verständlich. (Frage 2.2)

Erfüllungsgrade mit grösster Differenz zur Vorbefragung 2019 (negative Differenz):

Rang	Differenz	Kriterium
1	-0.44	Das Wohnungsangebot in unserer Stadt ist ausreichend. (Frage 1.11)
2	-0.34	Die Mitarbeitenden der Steuerverwaltung gehen auf meine Anliegen ein. (Frage 7.2)
3	-0.30	Die familienergänzenden Angebote der Stadt (Spielgruppen, Kindertagesstätten, etc.) sind ausreichend. (Frage 1.7)
4	-0.29	Die angebotenen alternativen Energien entsprechen meinen Bedürfnissen. (Frage 9.2)
5	-0.28	Bei Fragen erhalte ich von der Stadtverwaltung Auskunft, die mir weiterhilft. (Frage 5.2)

Erfüllungsgrade mit grösster Differenz zum Benchmark (positive Differenz):

Rang	Differenz	Kriterium
1	+0.43	Es stehen genügend Kinderspielplätze zur Verfügung. (Frage 1.8)
2	+0.32	Die Bevölkerung hat ausreichend Mitgestaltungsmöglichkeiten (Partizipation) bei Stadtprojekten. (Frage 2.8)
3	+0.25	Das Angebot an Arbeitsstellen in unserer Stadt ist ausreichend. (Frage 1.14)
4	+0.18	Das Angebot an öffentlichen Parkplätzen ist ausreichend. (Frage 3.6)
5	+0.13	Das Angebot an Alters- und Pflegeheimen / Alterssiedlungen in der Stadt ist ausreichend. (Frage 1.20)

Erfüllungsgrade mit grösster Differenz zum Benchmark (negative Differenz):

Rang	Differenz	Kriterium
1	-0.87	Die Einkaufsmöglichkeiten in unserer Stadt sind ausreichend. (Frage 1.12)
2	-0.54	Das Stadtzentrum ist attraktiv. (Frage 1.5)
	-0.54	Die Mitarbeitenden der Steuerverwaltung gehen auf meine Anliegen ein. (Frage 7.2)
4	-0.39	Ich fühle mich während der Nacht sicher in unserer Stadt. (Frage 4.2)
5	-0.28	Das Angebot an kulturellen Anlässen ist angemessen. (Frage 1.16)
	-0.28	Die Polizeipräsenz in unserer Stadt ist ausreichend. (Frage 4.5)
	-0.28	Es sind genügend Sammelstellen vorhanden. (Frage 8.1)

Kontakt

OST - Ostschweizer Fachhochschule

IOL Institut für Organisation und Leadership

Rosenbergstrasse 59

9001 St.Gallen

Daniel Jordan

+41 58 257 17 63

daniel.jordan@ost.ch

Pllumbardh Kryeziu

+41 58 257 12 49

pllumbardh.kryeziu@ost.ch